



FULL DC INVERTER SYSTEMS **BEDIENUNGSANLEITUNG**

ZENTRALCONTROLLER CCM-180A

KOMMERZIELLE KLIMAANLAGEN SDV5

Übersetzung des Original-Bedienungsanleitung

WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie bitte die vorliegende Benutzeranleitung vor der Installation und Verwendung Ihrer neuen Klimaanlage sorgfältig durch. Dann bewahren Sie die Benutzeranleitung zu späterer Einsichtnahme gut auf.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
1.1 Allgemeine Informationen	2
1.2 Installationsort	2
1.3 Elektrischer Anschluss	2
2 Lieferumfang	4
2.1 Technische Daten.....	4
3 Vorgehensweise bei der Installation	5
3.1 Controller installieren	5
3.2 Anschlussplan des Zentralcontrollers	7
3.3 Zentralcontroller konfigurieren	8
4 Betriebsanweisungen.....	9
4.1 Beschreibung der Tasten und Ansicht der Homepage.....	9
4.2 Control-Seite (Bedienung).....	12
4.3 Schedule-Seite (Zeitplan)	19
4.4 Report/Failure-Seite (Fehlermeldungen)	24
4.5 Configuration-Seite (Installations-Schnittstelle).....	27
4.6 Settings-Seite (Einstellungen).....	30
4.7 Help-Seite (Hilfe)	42

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte vor der Installation des CCM-180A die Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

Prüfen Sie nach dem Abschluss der Installation, ob der Netzadapter und der CCM-180A während der Inbetriebnahme richtig arbeiten.

1.1 Allgemeine Informationen

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie bei der Installation oder Bedienung des CCM-180A vorgehen sollen, holen Sie sich Rat vom Händler.

	ANMERKUNG Bei inkorrektter Installation oder fehlerhaftem Anschluss des Gerätes/Zubehörs besteht eine Gefahr von Stromschlag, elektrischem Durchschlag, Brand oder Beschädigung des Gerätes. Verwenden Sie nur Zubehör, Zusatz- oder Ersatzteile, die von Sinclair hergestellt oder freigegeben wurden.
	WARNUNG Stellen Sie sicher, dass die Installation, Prüfungen und verwendeten Materialien in Übereinstimmung mit der einschlägigen Gesetzgebung sind.
	HINWEIS Während der Installation, Wartung und Instandsetzung des Systems benutzen Sie persönliche Schutzausrüstungen (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, usw.).
	WARNUNG Zerreißen und entsorgen Sie Verpackungen aus Kunststoff, so dass niemand, insbesondere Kinder nicht damit spielen können. Erstickungsgefahr.

1.2 Installationsort

Installieren Sie das Gerät NICHT an einem Ort mit potentiell explosibler Atmosphäre.

1.3 Elektrischer Anschluss

	GEFAHR: TODESGEFAHR DURCH STROMSCHLAG ■ Schalten Sie alle Stromquellen ab, bevor Sie elektrische Kabel anschließen oder elektrische Bauteile berühren. ■ Warten Sie nach dem Abschalten der Stromversorgung mindestens 1 Minute, und messen Sie die Spannung an den Kontakten von Kondensatoren oder elektrischen Bauteilen im Speisekreis, bevor Sie mit der Instandsetzung beginnen. Die Spannung muss unter 50 V DC liegen, um die elektrischen Bauteile berühren zu können. Positionen von Kontakten siehe Schaltplan. ■ Berühren Sie die elektrischen Bauteile NICHT mit nassen Händen. ■ Lassen Sie das Gerät NICHT ohne Aufsicht, wenn das Gehäuse entfernt wurde.
	WARNUNG Beim Festanschluss am Stromnetz muss ein Hauptschalter oder eine andere allpolige Trenneinrichtung vorschaltet werden. Der Abstand der geöffneten Kontakte des Trennschalters muss ausreichend sein, um der Überspannungskategorie III Rechnung zu tragen.

**WARNUNG**

- Verwenden Sie nur Kupferkabel.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrische Verteilung am Aufstellungsort den einschlägigen Gesetzen entspricht. Berühren Sie die elektrischen Bauteile NICHT mit nassen Händen.
- Alle am Installationsort durchgeführten Anschlüsse müssen dem mitgelieferten Schaltplan entsprechen.
- Installieren Sie das Erdungskabel. Verwenden Sie zur Erdung NICHT Wasser- oder Gasleitung, Blitzableiter oder Telefonlinie. Bei fehlerhafter Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Schließen Sie das Gerät an einen unabhängigen Speisestromkreis an. Schließen Sie NIEMALS andere Stromverbraucher an diesen Speisestromkreis an.
- Installieren Sie die notwendigen Sicherungen oder Sicherungsautomaten.
- Installieren Sie einen Stromschutzschalter. Wird dies nicht beachtet, kann es zu elektrischem Schlag oder Brand kommen.

Anmerkung: Installieren Sie die Kabel in einem Abstand von mindestens 1 m zu Fernseh- oder Rundfunkgeräten, um Bild-/Tonstörungen zu vermeiden. In einigen Fällen ist der Abstand von 1 m nicht ausreichend.

**WARNUNG**

- Überprüfen Sie die fertige Elektroinstallation auf ordnungsgemäßen Anschluss aller elektrischen Bauteile und Klemmen innerhalb des Elektronikastens.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme der Geräte, dass alle Gehäuse geschlossen sind.

2 Lieferumfang

Bezeichnung	Anzahl (Spezifikation)	Abbildung
Netzadapter	x1 (Ausgang 12 V DC)	
Anleitung	x1	
Kabelbinder	x1	
Schraube	x4 (ST3.9*16)	
Zentral-controller	x1	

2.1 Technische Daten

Tabelle 1 Technische Daten

Netzadapter	Eingang (AC)	100–240 V, 50/60 Hz, 800 mA
	Ausgang (DC)	12,0 V, 2 A
Zentral-controller	Versorgungsspannung	12 V DC
	Umgebungstemperatur	–5–43 °C
	Umgebungsfeuchtigkeit	40–90 % RH
	Abmessungen (mm)	181×124×30

3 Vorgehensweise bei der Installation

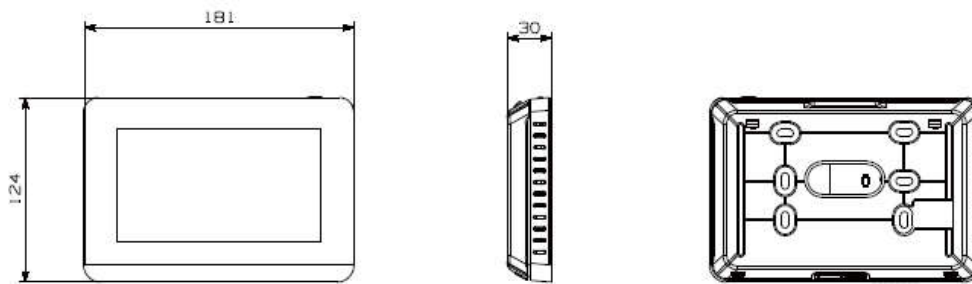


Abb. 1: Frontansicht des Zentralcontrollers (Maße in mm)

3.1 Controller installieren

3.1.1 Trennen Sie die Rückplatte des Controllers von Hand oder mit einem Schraubendreher im oberen Bereich ab. Siehe Abb. 2.

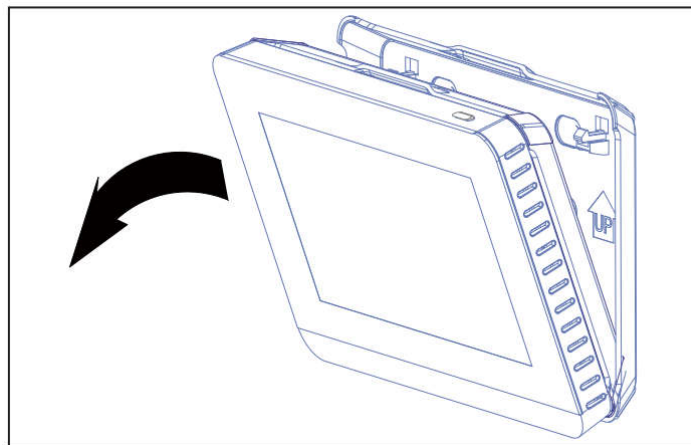


Abb. 2: Rückplatte des Controllers abtrennen

3.1.2 Befestigen Sie die Rückplatte an der Wand mit Schrauben. Siehe Abb. 3.

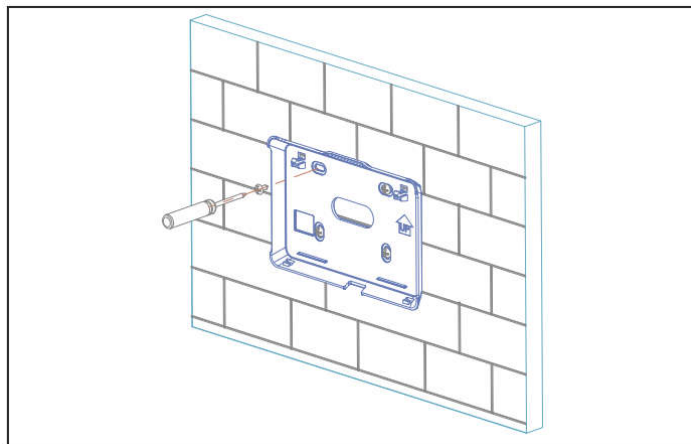


Abb. 3: Rückplatte an der Wand befestigen

3.1.3 Dieses Produkt ist an eine Unterputz-Installation der Kabel angepasst. Das Kommunikationskabel und das Stromversorgungskabel sind an den Klemmen gemäß Abb. 4 anzuschließen und an der Halterung mit einem Kabelbinder zu befestigen.

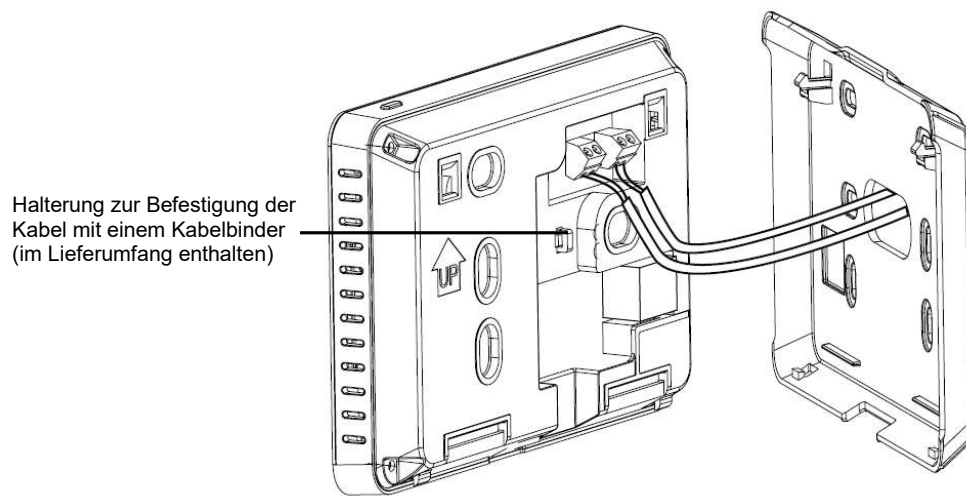


Abb. 4: Anschluss der Kabel am Zentralcontroller und Halterung für den Kabelbinder

3.1.4 Schieben Sie den Zentralcontroller in die beiden Halterungen im unteren Bereich der Rückplatte schräg ein, wie in Abb. 5 gezeigt.

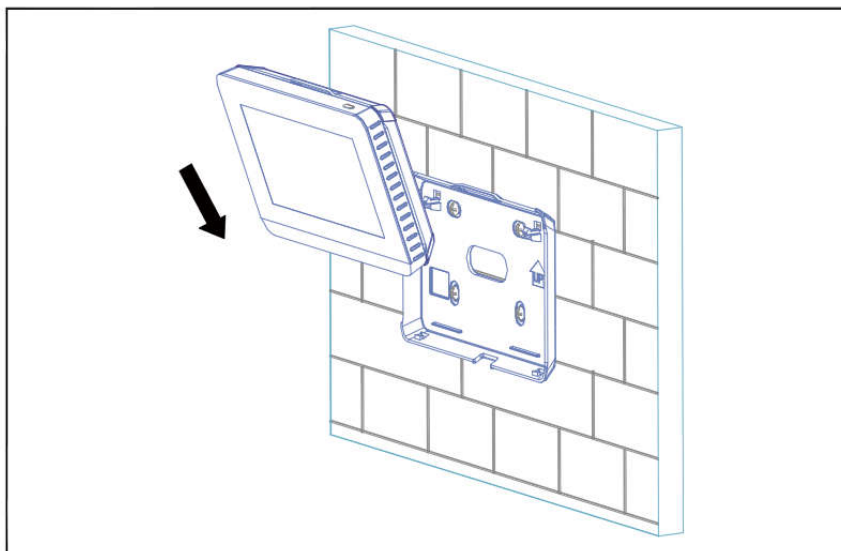


Abb. 5: Controller in die Rückplatte einschieben

3.1.5 Drücken Sie den oberen Bereich des Zentralcontrollers in die Rückplatte bis zum Einrasten ein, wie in Abb. 6 gezeigt.

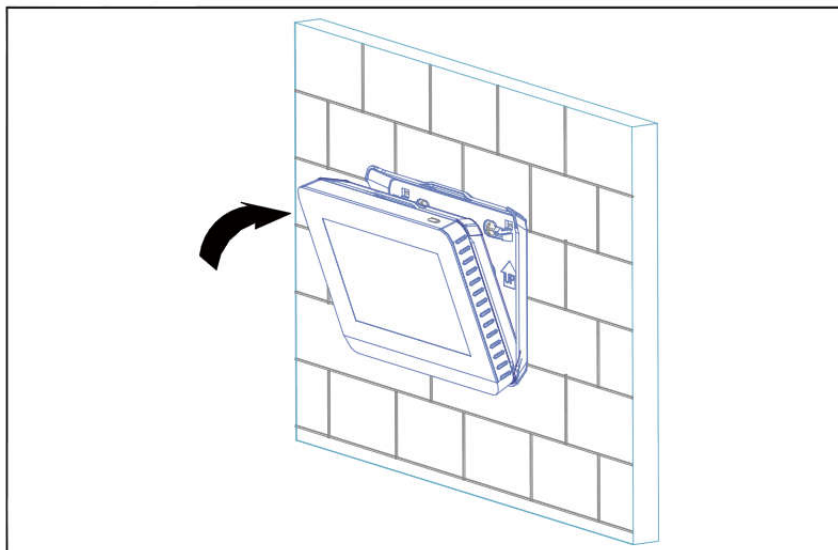


Bild 6

3.2 Anschlussplan des Zentralcontrollers

Dieser Zentralcontroller kann an bis 8 Klimatisierungssystemen angeschlossen werden und kann bis zu 64 Inneneinheiten bedienen. Auf der Hauptplatine der Außeneinheit ist die automatische Adressierung gemäß der Bedienungsanleitung des Gerätes einzustellen.

Schließen Sie den Zentralcontroller an den Klemmen XY der Kommunikations-Klemmleiste der Außeneinheit mit einem abgeschirmten Kabel gemäß Abb. 7a an.

Alternativ können Sie bei der ersten Generation der AC/DC Inneneinheiten die Klemmen XY des Zentralcontrollers an den Klemmen XY anschließen, wie in Abb. 7b gezeigt.

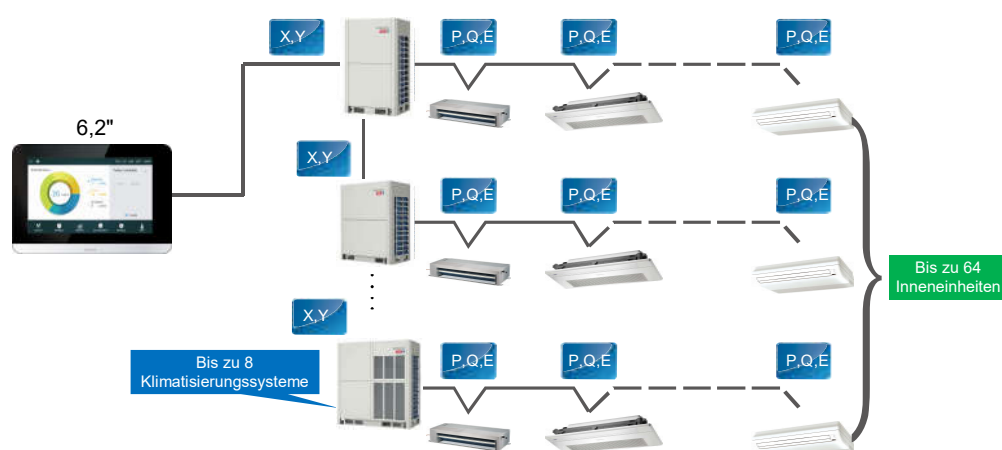


Abb. 7a: Zentralcontroller an den Außeneinheiten anschließen



Abb. 7b: Zentralcontroller an den Inneneinheiten anschließen (erste Generation der AC/DC Inneneinheiten)

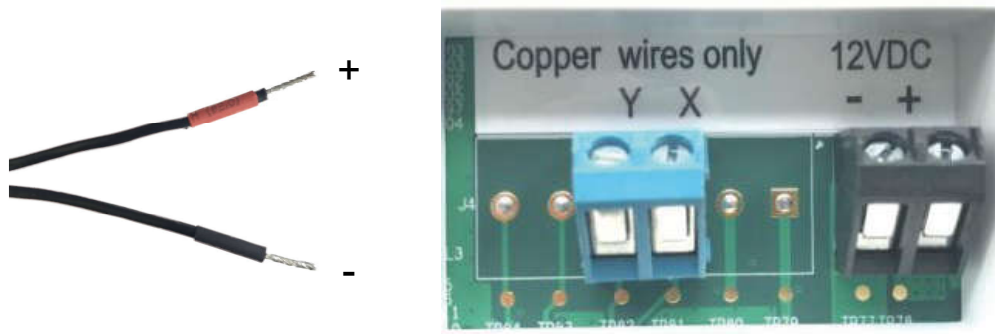


Abb. 7c: Links in der Abbildung sind die Ausgangskabel des Netzadapters (12 V DC) dargestellt. Markierung rot: Pluspol, Markierung schwarz:

Minuspol. Schließen Sie diese Kabel an den entsprechenden Klemmen an der Rückseite der Kabel-Fernbedienung an.

3.3 Zentralcontroller konfigurieren

Der Installierende muss das Gerät konfigurieren. Detailliertes Verfahren **siehe Abschnitt 4.5**.

Anmerkung: Der Zentralcontroller sucht nach dem ersten Anschließen der Versorgungsspannung die angeschlossenen Geräte. Werden später weitere Geräte hinzugefügt, muss die Suche mithilfe der entsprechenden Funktion der Installations-Schnittstelle wiederholt werden.

4 Betriebsanweisungen

4.1 Beschreibung der Tasten und Ansicht der Homepage

In diesem Abschnitt werden die Anmeldeseite und die Homepage beschrieben und Hinweise dazu gegeben.

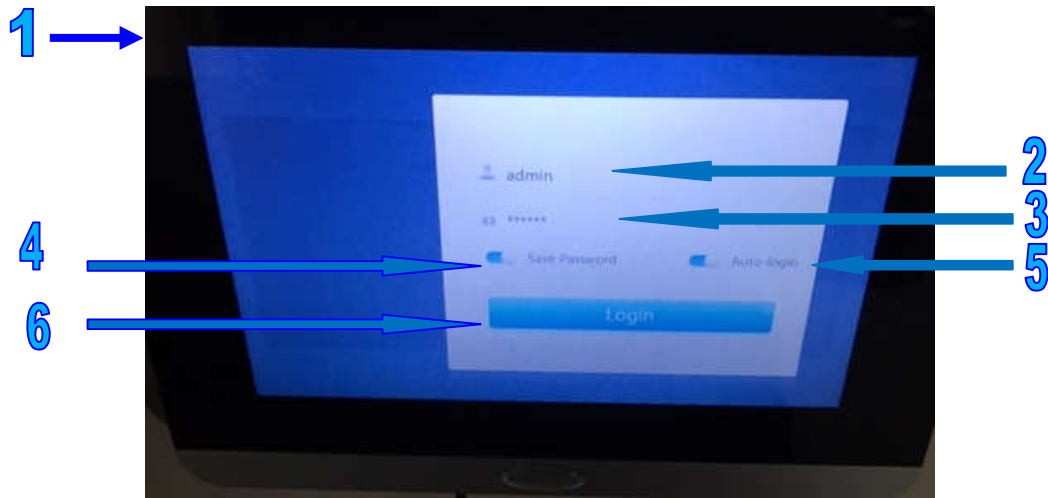


Abb. 8

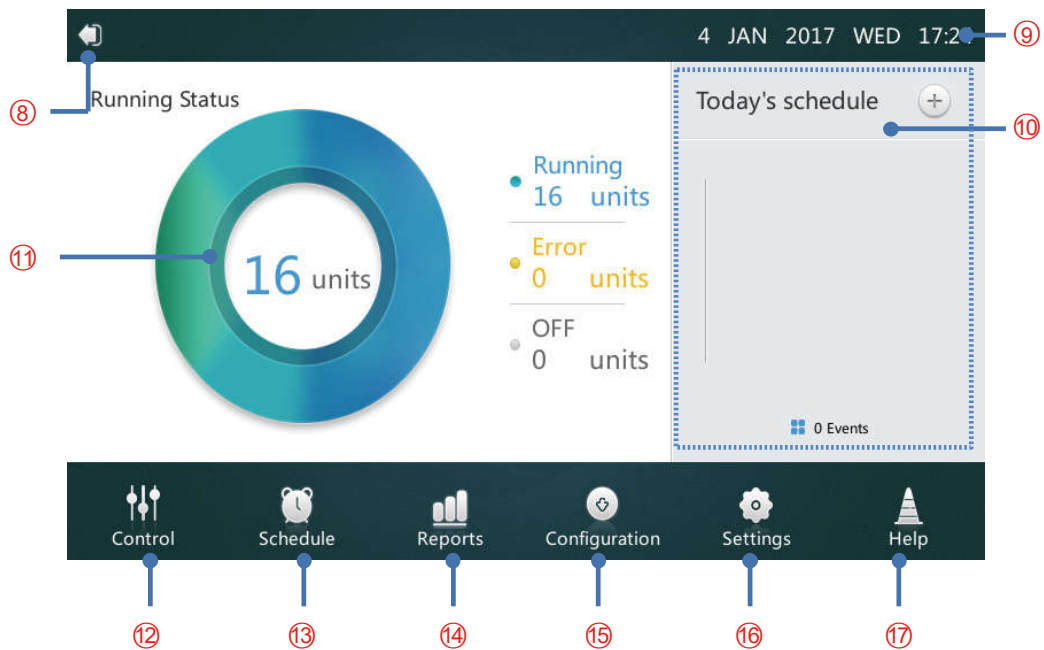


Abb. 9

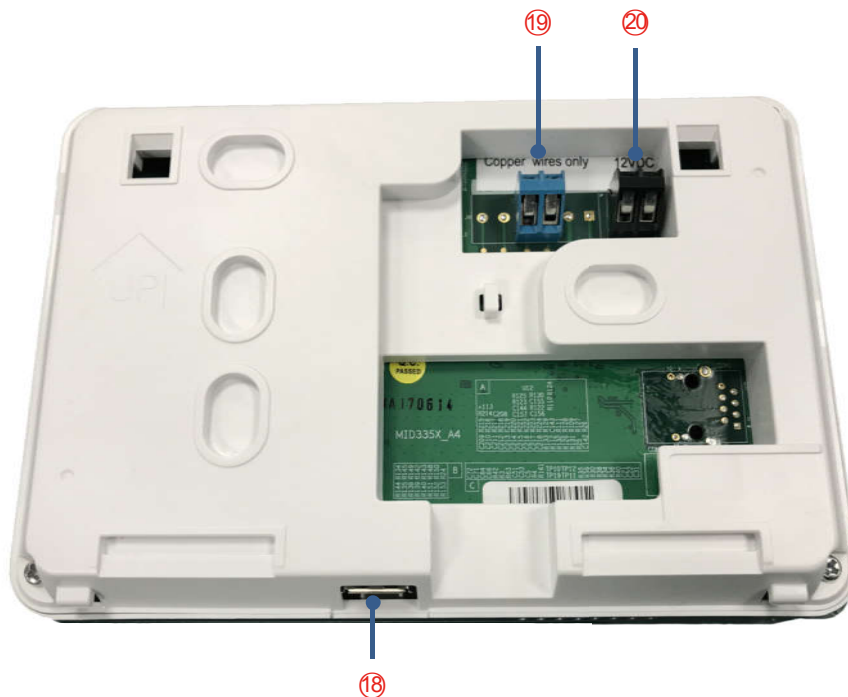


Abb. 10

Tabelle 2: Beschreibung der Tasten und Ansicht der Homepage

Nr.	Taste und Ansicht	Beschreibung
1	EIN/AUS-Taste des Displays	Schaltet das Display ein/aus.
2	Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen ein
3	Passwort	Geben Sie das Anmeldepasswort ein
4	Passwort speichern	Gibt frei/blockiert die Funktion der automatischen Speicherung des Anmeldepassworts
5	automatische Anmeldung	Ermöglicht die automatische Anmeldung nach erneutem Anschließen der Versorgungsspannung
6	Anmelden	Anmelden
18	USB2.0 Anschluss (im unteren Bereich des Zentralcontrollers)	Zum Anschließen eines externen USB-Speichergerätes, um Software aktualisieren und Fehlerprotokoll exportieren zu können
8	Abmelden	In die Anmeldeseite zurück wechseln
9	Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit anzeigen
10	Zeitplan des heutigen Tages	Zeigt die Liste der Zeitpläne an
11	Erweiterte Informationen über Innen- und Außeneinheiten	Zeigt die aktuellen Parameter der Innen- und Außeneinheit an
12	Control-Menü (Bedienung)	In die Bedienseite der Geräte wechseln
13	Schedule-Menü (Zeitplan)	In die Seite des Zeitplans für den Betrieb wechseln
14	Reports-Menü (Meldungen)	In die Seite der Fehlermeldungen wechseln
15	Configuration-Menü (Konfiguration)	In die Konfigurationsseite wechseln
16	Settings-Menü (Einstellungen)	In die Seite der Einstellungen wechseln
17	Help-Menü (Hilfe)	In die Hilfe-Seite wechseln
19	Kommunikationsklemmen	Zum Anschließen an das zu bedienende Gerät über abgeschirmtes XY-Kabel
20	Speiseklemmen	Zum Anschließen des 12V DC Netzadapters

4.1.1 Anmelden

1 Schließen Sie die Stromversorgung des Zentralcontrollers an.

2 Geben Sie in der Anmelde-Schnittstelle den Benutzernamen und das Passwort ein, dann klicken Sie auf **Login** (Anmelden).

Anmerkung: 1 Für die Benutzer: Der Benutzername und das Passwort werden von einem Techniker eingestellt.

2 Für die Techniker: Verwenden Sie das Anmeldekonto des Administrators, um den Controller zu konfigurieren. Standard-Kontoname: „**admin**“,

Passwort: „**123456**“.

3 Sobald das Passwort und die Einstellung für das automatische Anmelden durch Klicken gespeichert sind, wechselt der Zentralcontroller automatisch in die Schnittstelle der Homepage. Nach jedem Einschalten der Stromversorgung wird dann die Anmelde-Schnittstelle übersprungen.

4.1.2 Abmelden

Klicken Sie auf das Icon mit der Bezeichnung „8“ in der linken oberen Ecke der Homepage, um in die Anmelde-Schnittstelle zu wechseln.

4.1.3 Display einschalten

Berührt der Benutzer für eine gewisse Zeit nach der Anmeldung nicht die Touch-Schnittstelle, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch ausgeschaltet. Der Benutzer kann die EIN/AUS-Taste (mit der Bezeichnung „1“ in Abb. 8) im oberen Bereich des Zentralcontrollers drücken oder auf eine beliebige Stelle im Display klicken, um das Display einzuschalten.

4.1.4 Display ausschalten

Drücken Sie nach der Anmeldung die EIN/AUS-Taste (mit der Bezeichnung „1“, siehe Abb. 8) im oberen Bereich des Zentralcontrollers, um die Hintergrundbeleuchtung des Displays auszuschalten, oder stellen Sie die Zeit für das automatische Ausschalten in den allgemeinen Einstellungen ein.

4.2 Control-Seite (Bedienung)

In diesem Abschnitt sind die Funktionen und Vorgänge der Control-Seite (Bedienung) beschrieben.

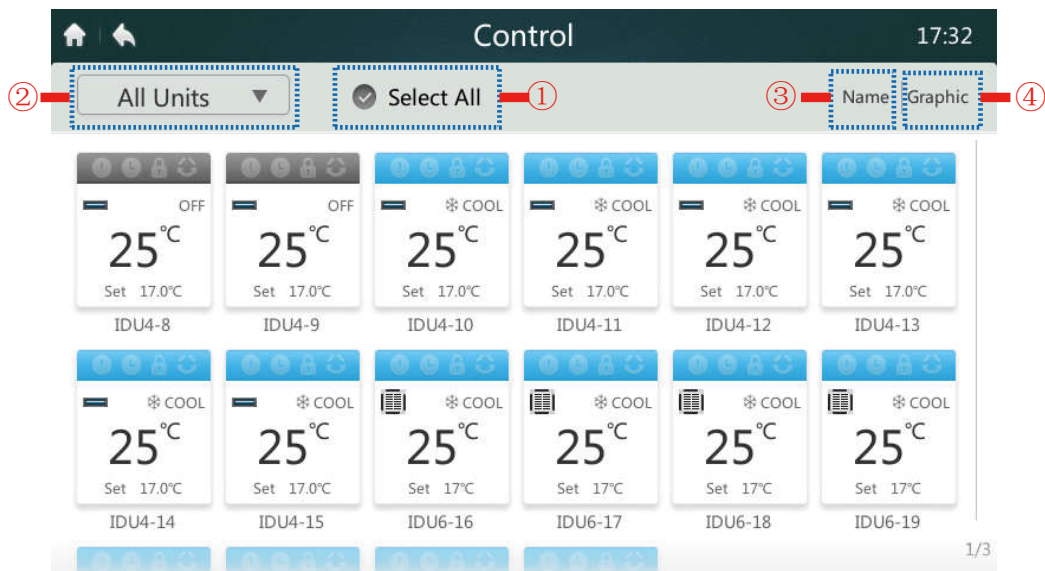


Abb. 11: Homepage 1 der Control-Seite

4.2.1 Alle Inneneinheiten aus-/abwählen

Klicken Sie auf die Option „Select All“ (Alles auswählen) mit der Bezeichnung „1“ in Abb. 11. Ist der Haken blau dargestellt, sind alle Inneneinheiten ausgewählt. Klicken Sie auf die Option „Select All“ (Alles auswählen). Der Haken wechselt in grau, um anzuzeigen, dass keine Inneneinheit ausgewählt ist.

4.2.2 Gruppe der Inneneinheiten auswählen

Klicken Sie auf die Option mit der Bezeichnung „2“ in Abb. 11, um eine Pull-Down-Liste zu öffnen, wie in der Abbildung weiter unten gezeigt. Wählen Sie eine der für die Gruppenbedienung eingestellten Gruppen der Inneneinheiten aus. Die Bearbeitung der Gruppen ist in der Beschreibung der Installations-Schnittstelle im Abschnitt 3.5 im Detail erläutert.

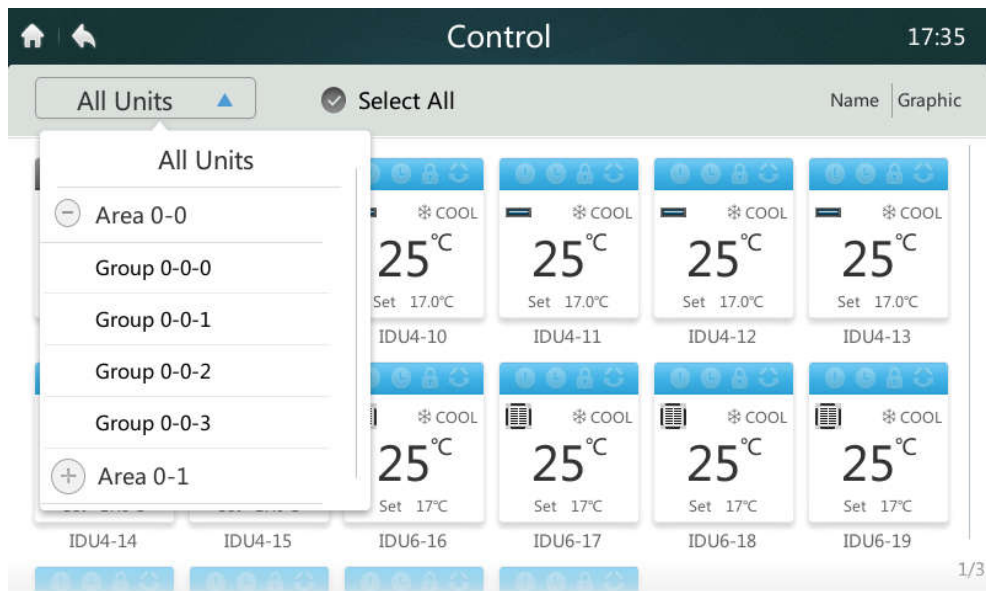


Abb. 12

4.2.3 Reihenfolge für die Sortierung der Inneneinheiten auswählen

Klicken Sie auf die Option mit der Bezeichnung „3“ in Abb. 11, um das im folgenden Bild gezeigte Menü anzeigen zu lassen. Sie können auswählen, ob Sie die Inneneinheiten nach Namen (Name), Betriebsart (Mode) oder Modell (Model) sortieren wollen.

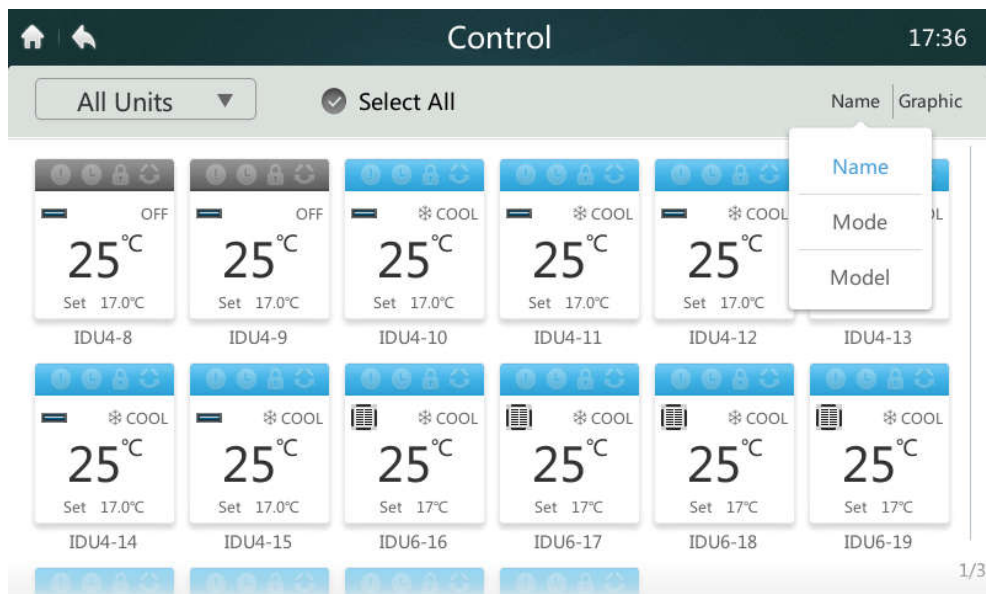


Abb. 13

4.2.4 Ansicht der Inneneinheiten auswählen

Klicken Sie auf die Option mit der Bezeichnung „4“ in Abb. 11. Der Ansichtsmodus kann in Iconansicht (Graphic, siehe Abb. 11) oder Listenansicht (Table, siehe folgende Abb.) gewechselt werden. Im Listenansichtsmodus können nur Statusinformationen angezeigt werden. Übersicht der Parameternamen und Beschreibung der Parameter finden Sie in Tabelle 3. Im Iconansichtsmodus können Sie die Inneneinheiten auswählen, die Sie bedienen wollen.

Control 17:36								
All Units								
Name Table								
IDU	Mode	Temp.	Fan Speed	Swing	Lock	Lower	Upper	- -
IDU4-8	OFF	17°C	OFF	OFF	OFF	-	-	-
IDU4-9	OFF	17°C	OFF	OFF	OFF	-	-	-
IDU4-10	COOL	17°C	1	OFF	OFF	-	-	-
IDU4-11	COOL	17°C	1	OFF	OFF	-	-	-
IDU4-12	COOL	17°C	1	OFF	OFF	-	-	-
IDU4-13	COOL	17°C	1	OFF	OFF	-	-	-
IDU4-14	COOL	17°C	1	OFF	OFF	-	-	-

Abb. 14

Tabelle 3: Beschreibung der Parameter, die in der Liste auf der Control-Seite (Bedienung) angezeigt werden

Nr.	Parameter	Beschreibung
1	IDU (Inneneinheit)	Name des Gerätes
2	Mode (Modus, Betriebsart)	aktuelle Betriebsart
3	Temp. (Temperatur)	aktuell eingestellte Temperatur

4	Fan Speed (Lüfterstufe)	aktuell eingestellte Lüfterstufe
5	Swing (Luftablenkung)	Betriebszustand der Luftablenkfunktion
6	Lock (Sperre)	Sperrzustand der Gerätebedienung
7	Lower (Untergrenze)	untere Temperaturgrenze beim Kühlen
8	Upper (Obergrenze)	obere Temperaturgrenze beim Heizen

Icon der Inneneinheit

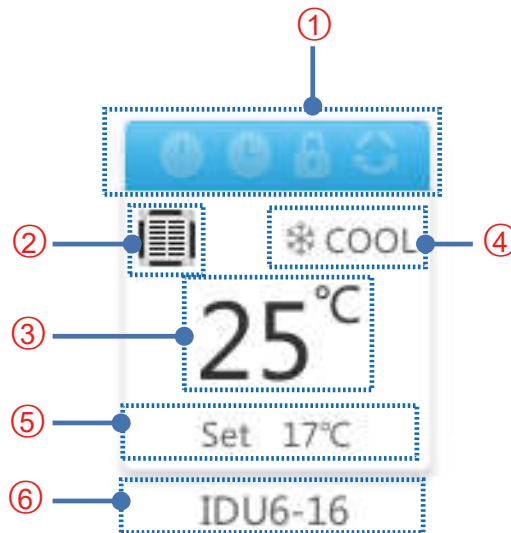


Abb. 15

Tabelle 4: Beschreibung der Icons, die auf der Control-Seite (Bedienung) angezeigt werden

Bezeichnung	Funktion	Beschreibung
1	Icon der Betriebsart und des Gerätestatus	Das Icon wechselt je nach Betriebsart und Gerätestatus der Inneneinheit (siehe Tabelle 5).
2	Modell-Icon	Das Icon wechselt je nach Modell der Inneneinheiten (siehe Tabelle 6). Das Icon kann vom tatsächlichen Aussehen des Gerätes abweichen.
3	Raumtemperatur	Zeigt die Raumtemperatur an.
4	Betriebsart	Zeigt die Betriebsart der Inneneinheit an
5	Solltemperatur	Zeigt die eingestellte Temperatur an. (Anmerkung: Im AUTO-Modus wird beim Kühlen die für Kühlen, beim Heizen die für Heizen eingestellte Solltemperatur automatisch angezeigt.)
6	Name der Inneneinheit	Zeigt den Gerätenamen an

Tabelle 5: Betriebsart, Status und entsprechende Farbe

Farbe	Betriebsart
blau	AUTO (Automatik)
rot	HEAT (Heizen)
grün	FAN (Luft)
hellblau	COOL (Kühlen)
purpurrot	DRY (Entfeuchten)
grau	ERROR/OFFLINE/OFF (Fehler/nicht angeschlossen/ ausgeschaltet)

Beschreibung der Funktionen und Icons der Inneneinheit		nicht gültig	gültig
Störung		leuchtet nicht	leuchtet
Zeitplan		leuchtet nicht	leuchtet
Sperre		leuchtet nicht	leuchtet
Luftablenkung		leuchtet nicht	leuchtet

Tabelle 6: Icons und entsprechende Modelle

Symbol	Gerätemodell	Symbol	Gerätemodell
	niedrige Pressung und mittlere Pressung (L-DUCT/M-DUCT)		vertikal verdeckte Installation/vertikale Oberflächenmontage (FS)
	hohe Pressung (H-DUCT)		4-Wege-Kassettengerät
	Luftreiniger (FAPU)		kompaktes 4-Wege-Kassettengerät (COMPACT)
	Wandgerät (WALL)		Wand/Boden-Truhe (C&F)
	Inneneinheit alt (1. Generation der Inneneinheiten)		2-Wege-Kassettengerät
	1-Wege-Kassettengerät		KONSOLENGERÄT
	Icon für ein Gerät zur Gruppenbedienung		Außeneinheit neu (neue Generation der Außeneinheiten)

4.2.5 Inneneinheiten ein-/ausschalten

Klicken Sie auf das Icon „“ mit der Bezeichnung „1“ in Abb. 16, um das System ein-/auszuschalten.



Abb. 16: Homepage 2 der Control-Seite (Bedienung)

4.2.6 Temperatur einstellen

Klicken Sie auf die Taste „/ “ auf dem Icon mit der Bezeichnung „2“ in Abb. 16, um die Solltemperatur der Inneneinheit in einem Bereich von 17 bis 30 °C zu verringern oder zu erhöhen.

Anmerkung: Der Zentralcontroller erkennt automatisch, ob sich das angeschlossene System in der automatischen Betriebsart befindet. Ist dies der Fall, erscheinen zwei Temperaturwerte. Ist dies nicht der Fall, ist nur ein Temperaturwert verfügbar, wie in Abb. weiter oben gezeigt.

4.2.7 Betriebsart einstellen

Klicken Sie direkt auf die Option mit der Bezeichnung „3“ in Abb. 16. Wählen Sie eine der fünf Betriebsarten aus: Automatik (AUTO), Kühlen (COOL), Heizen (HEAT), Entfeuchten (DRY) oder Lüfter (FAN).

Anmerkung: Der Zentralcontroller erkennt automatisch, ob sich das angeschlossene System in der automatischen Betriebsart befindet. Ist dies der Fall, erscheint die Taste der automatischen Betriebsart. Ist dies nicht der Fall, ist die Taste der automatischen Betriebsart nicht erreichbar. Die Betriebsarten Automatik und Entfeuchten sind nicht erreichbar, falls nur der Luftreiniger ausgewählt ist.

4.2.8 Weitere Einstellungsmöglichkeiten

Klicken Sie auf die Inneneinheit. Klicken Sie auf die Taste „Settings“ (Einstellungen) mit der Bezeichnung „4“ in Abb. 16, um in die weiter unten aufgeführte Schnittstelle zu wechseln.

4.2.9 Lüfterstufe einstellen

Klicken Sie auf das Icon „/ “ mit der Bezeichnung „1“ in Abb. 17, um die Lüfterstufe zu verringern oder zu erhöhen. Je nach ausgewählter Inneneinheit werden die Lüfterstufen 1 bis 7 oder high/middle/low (hoch/mittel/niedrig) automatisch angezeigt.

Anmerkung: Ist der Lüfter mit einem AC-Motor ausgestattet, bedeuten 1 und 2 die niedrige Lüfterstufe (Low), 3 und 4 die mittlere Lüfterstufe (Mid) und 5, 6, 7 die hohe Lüfterstufe (High).

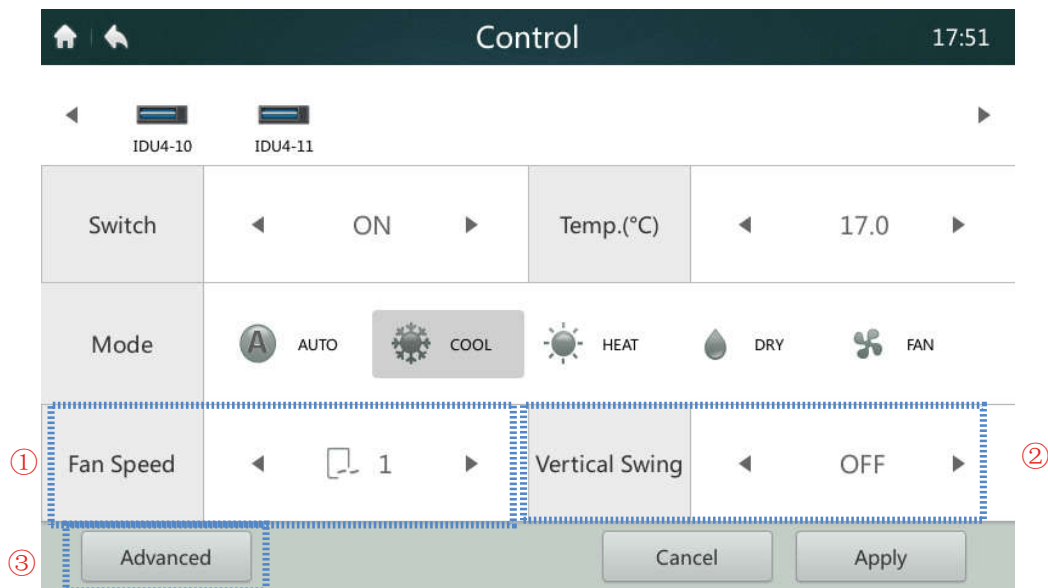


Abb. 17: Einstellungen 1 auf der Control-Seite (Bedienung)

4.2.10 Automatische Luftablenkung einstellen

Klicken Sie auf das Icon „◀/▶“ mit der Bezeichnung „2“ in Abb. 17, um die automatische vertikale Luftablenkung für die ausgeblasene Luft ein-/auszuschalten.

4.2.11 Bedientafel sperren

Klicken Sie auf die Taste „Advanced“ (erweiterte Einstellungen) mit der Bezeichnung „3“ in Abb. 17, um in die weiter unten aufgeführte Schnittstelle zu wechseln. Die Sperrfunktion für die Bedientafel ist in Tabelle 7 detailliert beschrieben.

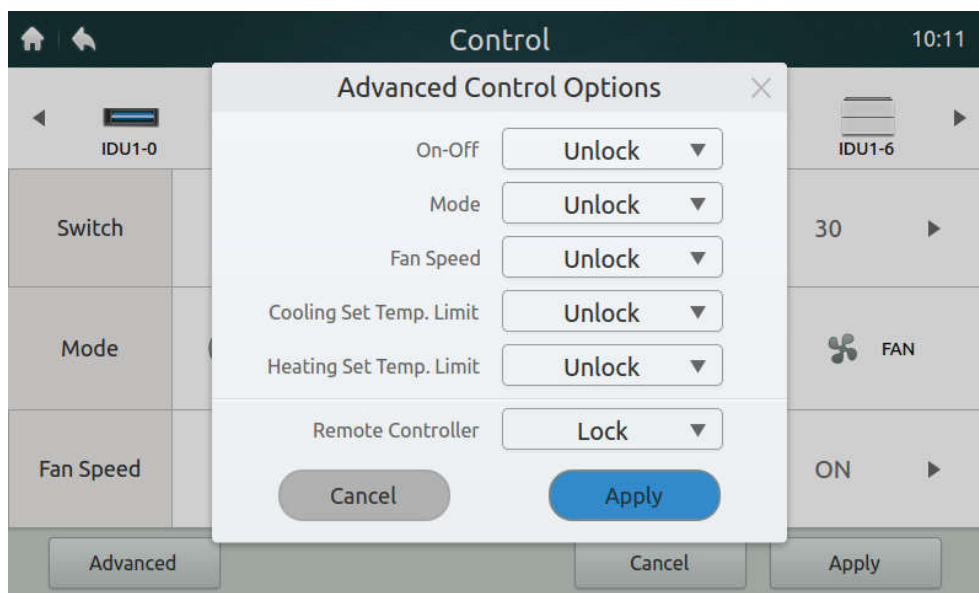


Abb. 18

Tabelle 7: Beschreibung der Funktion für die Bedientafel

Option	Beschreibung
On-Off (Ein/Aus)	[Lock-OFF] Taste: Einschalten der Inneneinheiten gesperrt [Lock-ON] Taste: Ausschalten der Inneneinheiten gesperrt [Unlock] Taste: Sperre aufgehoben
Mode (Betriebsart)	[Lock] Taste: Moduswechsel gesperrt [Unlock] Taste: Sperre aufgehoben
Cooling Set Temp. Limit (Temperaturgrenze für Kühlen)	[17°C~30°C / 62°F~86°F] Taste: Einstellung der unteren Temperaturgrenze beim Kühlen [17°C~30°C / 62°F~86°F]: [Unlock] Taste: Sperre aufgehoben
Heating Set Temp. Limit (Temperaturgrenze für Heizen)	[17°C~30°C / 62°F~86°F] Taste: Einstellung der oberen Temperaturgrenze beim Heizen [17°C~30°C / 62°F~86°F]: [Unlock] Taste: Sperre aufgehoben
Remote Controller (Fernbedienung)	[Lock] Taste: Alle Funktionen der Fernbedienung gesperrt [Unlock] Taste: Sperre aufgehoben

4.3 Schedule-Seite (Zeitplan)

Dieser Abschnitt enthält Beschreibungen und Hinweise für die Schedule-Seite (Betriebszeitplan).

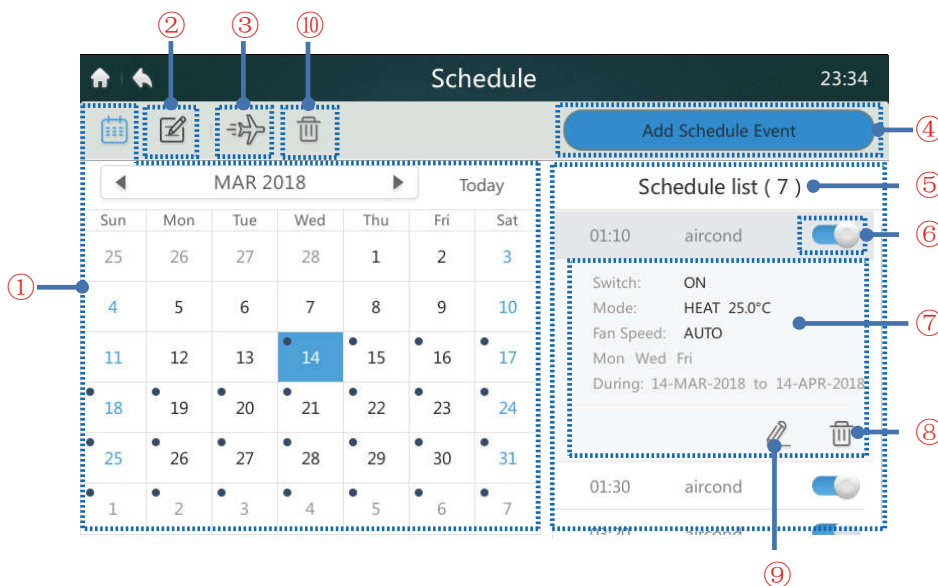


Abb. 19: Homepage der Schedule-Seite (Zeitplan)

Tabelle 8: Icons und Beschreibung der Schedule-Seite (Zeitplan)

Bezeichnung	Funktion	Beschreibung
1	Datum	Zeigt das Datum an. Verwenden Sie die Tasten [↩] und [➡], um das Datum anzuzeigen. Klicken Sie auf das Datum, um es dem Zeitplan hinzuzufügen. Klicken Sie auf die Option „Today“ (heute), um zum aktuellen Datum schnell zurückzukehren. Der schwarze Punkt in der linken oberen Ecke des Datum-Fensters bedeutet, dass ein Zeitplan für diesen Tag eingestellt ist.
2	Zeitplan für den aktuellen Tag bearbeiten	Parameter des Zeitplans für den aktuellen Tag anzeigen lassen und bearbeiten
3	Urlaub / Abwesenheit einstellen	Zeitplan hinzufügen oder bearbeiten
4	Ereignis dem Zeitplan hinzufügen	Zeitplan umplanen
5	Zeitplanliste	Zeigt die Zeitplanliste und die Zeitplaninformationen für den aktuellen Tag an
6	Zeitplan freigeben/sperrern	Gibt frei oder sperrt den Befehl für den ausgewählten Zeitplan
7	Informationen über Zeitplan	Zeigt die Informationen über den Zeitplan an
8	aktuellen Zeitplan löschen	aktuellen Zeitplan löschen
9	Bearbeiten	ausgewählten Zeitplan bearbeiten
10	alle Zeitpläne löschen	Löscht alle Zeitplan-Einstellungen

4.3.1 Ereignis dem Zeitplan hinzufügen

1. Klicken Sie auf die Taste „Add Schedule Event“ (Ereignis dem Zeitplan hinzufügen) mit der Bezeichnung „4“ in Abb. 19, um in die Schnittstelle zu wechseln, die in Abb. 20 gezeigt ist.

The screenshot shows a mobile application interface titled 'Schedule' with a time display of 10:12. It features several input fields and buttons for configuring a schedule event. The 'Event Name' field contains 'aircond'. The 'Time' field is set to '10:10'. The 'Date' field shows a range from '18-JAN-2018' to '22-JAN-2018'. The 'Repeat Pattern' is set to 'Everyday' with a dropdown arrow. Below this, there are buttons for 'Sun', 'Mon', 'Tue', 'Wed', 'Thu', 'Fri', and 'Sat'. At the bottom, there is a 'Select Units' section with an 'Edit Unit' button, and an 'Action' section set to 'Switch: OFF'. On the right side of the 'Action' section, there are edit and delete icons. At the very bottom, there are 'Cancel' and 'Save' buttons.

Abb. 20: Seite zum Hinzufügen von Ereignissen dem Zeitplan

2. Klicken Sie auf die Option Event Name (Ereignisname) (siehe Abb. 20), um eine Tastatur anzeigen zu lassen, wie in Abbildung weiter unten gezeigt. Geben Sie den Namen des Zeitplans im Feld Event Name ein, und klicken Sie auf die Taste „Confirm“ (Bestätigen), um den Namen zu speichern.

This screenshot shows the same 'Schedule' interface as Abb. 20, but with a keyboard overlay. The time display now shows 08:18. The 'Event Name' field still contains 'aircond'. The 'Time' field is set to '08:10'. The 'Date' field shows a range from '05-JAN-2017' to '05-JAN-2017'. The 'Repeat Pattern' is set to 'Everyday'. The keyboard is open, showing a standard QWERTY layout with a 'Confirm' button at the bottom right. The event name 'aircond' is visible in the input field above the keyboard.

Abb. 21

3. Klicken Sie auf die Option Time/Date (siehe Abb. 20), und stellen Sie die Startzeit (Time) und das Datumsintervall (Date) ein, wie in den beiden Abbildungen weiter unten gezeigt. Klicken Sie auf die Taste „Save“ (Speichern), um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Taste „Cancel“ (Stornieren), um die Einstellungen zu annullieren.

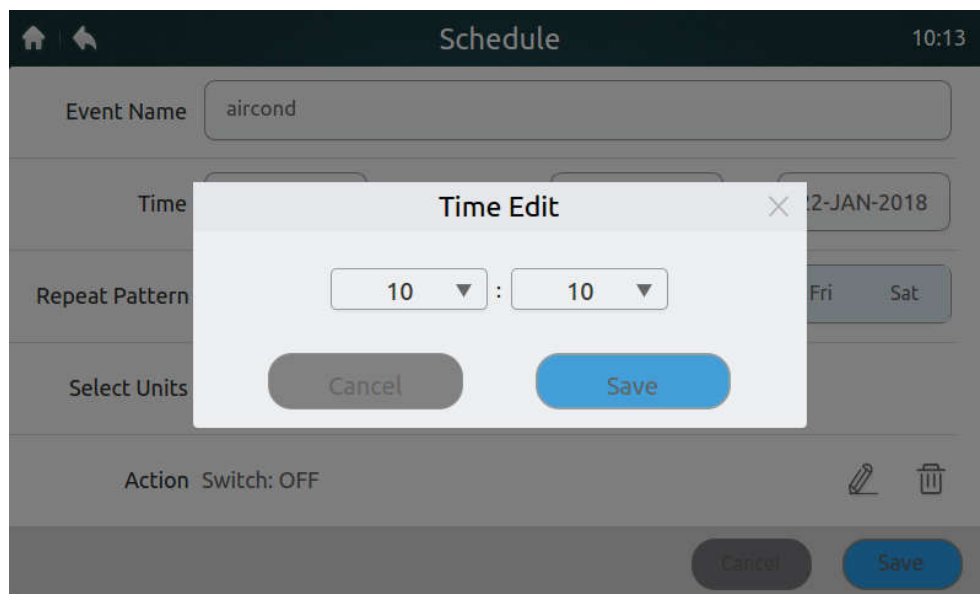


Abb. 22

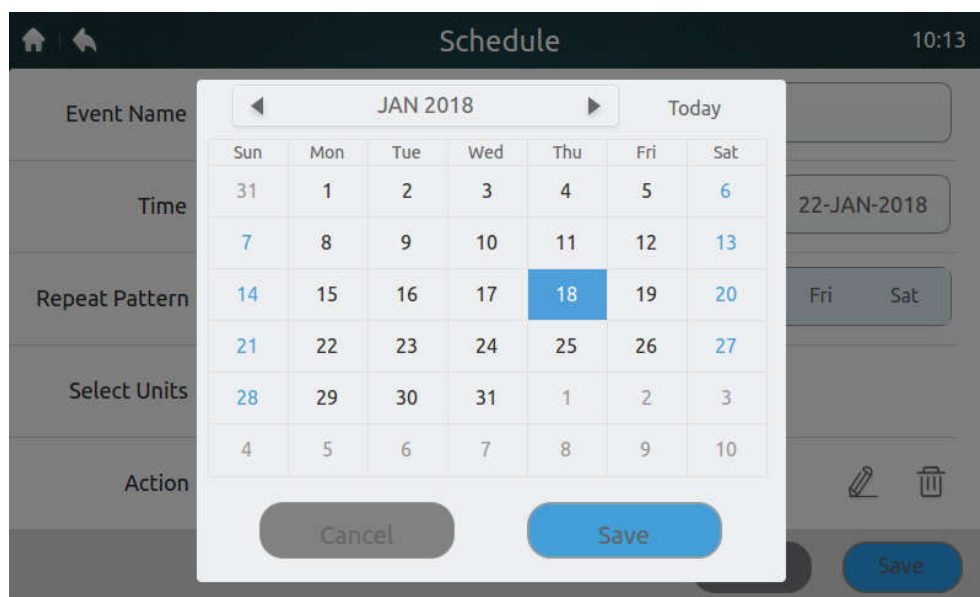


Abb. 23

4. Klicken Sie bei der Option „Repeat Pattern“ (Wiederholungsart) (siehe Abb. 20) auf die Pull-Down-Liste. Wählen Sie „Everyday“ (täglich), „Work day“ (Arbeitstag) aus, oder stellen Sie Ihre eigene Wiederholungsart ein.

Anmerkung: Der Befehl wird an jedem Tag innerhalb des eingestellten Datumsintervalls ausgeführt. Arbeitstage sind zwischen Montag und Freitag. Die eigene Wiederholungsart ist eine frei wählbare Kombination.

5. Klicken Sie auf die Taste „Edit Unit“ (Gerät bearbeiten) (siehe Abb. 20), um eine einzelne Inneneinheit oder eine Gruppe von Inneneinheiten dem Zeitplan hinzuzufügen, wie weiter unten gezeigt. Klicken Sie auf die Taste „Save“ (Speichern), um das ausgewählte Gerät zu speichern, oder auf die Taste „Cancel“ (Stornieren), um die Auswahl zu annullieren.

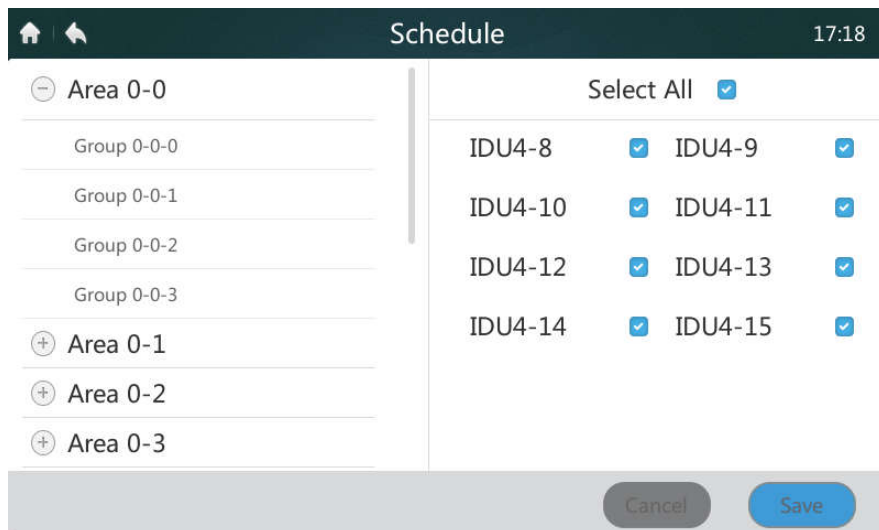


Abb. 24

6. Klicken Sie auf das Icon „“, das sich im rechten unteren Bereich der Seite in Abb. 20 befindet. Dann stellen Sie zeitgesteuerte Betriebsart, Temperatur und Lüfterstufe ein, wie weiter unten gezeigt. Klicken Sie auf die Taste „Save“ (Speichern), um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Taste „Cancel“ (Stornieren), um die Einstellungen zu annullieren.

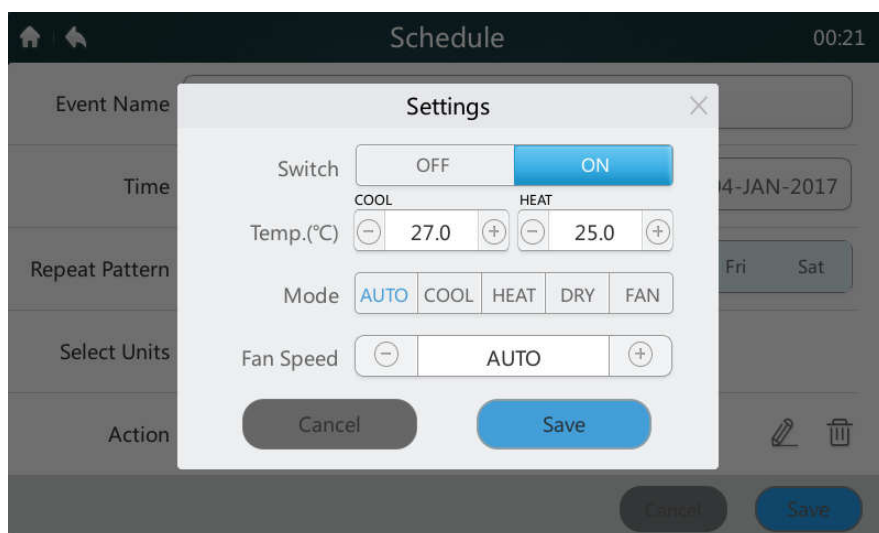


Abb. 25

7. Klicken Sie auf die Taste „Save“ (Speichern) in der rechten unteren Ecke der Seite in Abb. 20, um den Zeitplan zu speichern und zu starten, oder auf die Taste „Cancel“ (Stornieren), um die Speicherung zu annullieren.

4.3.2 Urlaub/Abwesenheit einstellen

1 Klicken Sie auf die Taste „“ (Urlaub) mit der Bezeichnung „3“ in Abb. 19, um zum Einstellen des Urlaubs zu wechseln, wie weiter unten gezeigt. Die eingestellten Betriebszeitpläne werden während des Urlaubs unterdrückt.

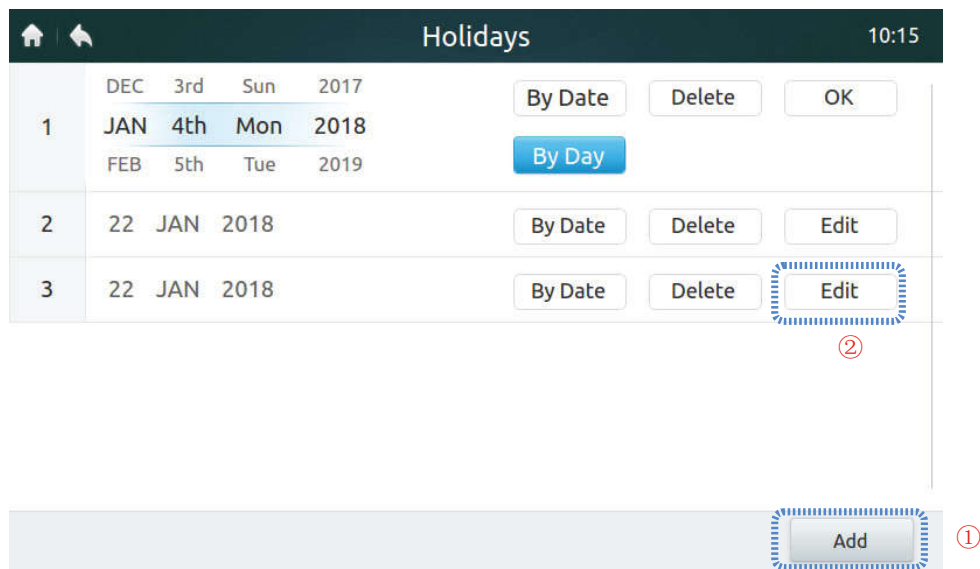


Abb. 26

2 Klicken Sie auf die Taste „Add“ (Hinzufügen) mit der Bezeichnung „1“ in Abbildung weiter oben.

3 Klicken Sie auf die Taste „Edit“ (Bearbeiten) mit der Bezeichnung „2“ in Abbildung weiter oben.

4 Wählen Sie ein Datum durch Bewegen nach oben oder nach unten aus.

Anmerkung: Die Einstellungen „By Date“ (nach Datum) und „By Day“ (nach Tag) sind verfügbar. „By Date“ steht für Monat, Tag im Monat und Jahr. „By Day“ steht für Wochentag in einem Monat.

5 Klicken Sie auf „OK“, um das Datum zu speichern, oder auf „Delete“, um das Datum zu löschen.

4.3.3 Alle Zeitpläne löschen

Klicken Sie auf die Taste „“ (Löschen) mit der Bezeichnung „10“ in Abb. 19, um alle Zeitplaneinstellungen zu löschen. Es erscheint die Aufforderung, die in Abbildung weiter unten gezeigt ist. Klicken Sie auf „Delete“ (Löschen), um die Zeitpläne zu löschen, oder auf „Cancel“ (Stornieren), um diesen Vorgang zu annullieren.

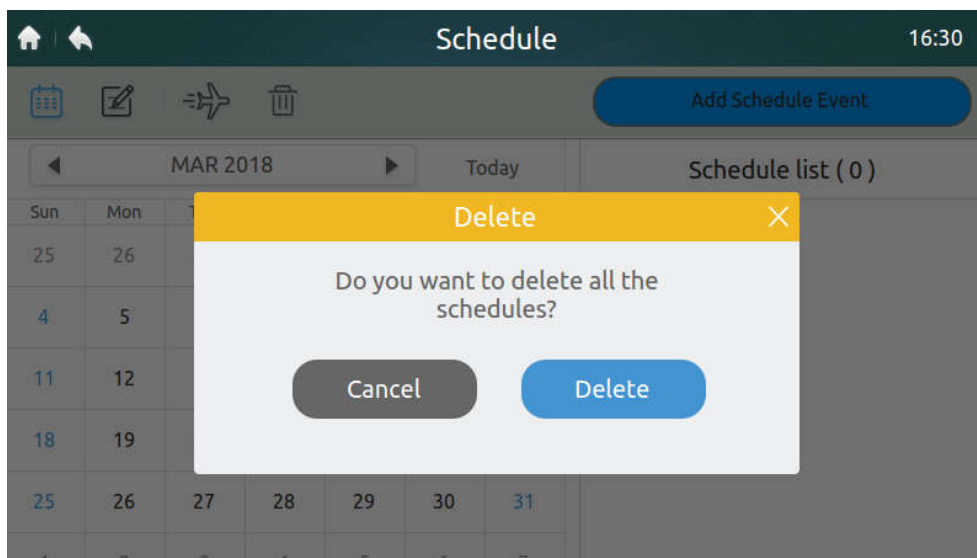


Abb. 27

4.4 Report/Failure-Seite (Fehlermeldungen)

Diese Seite ist nur für Installationstechniker und Systemadministratoren zugänglich.

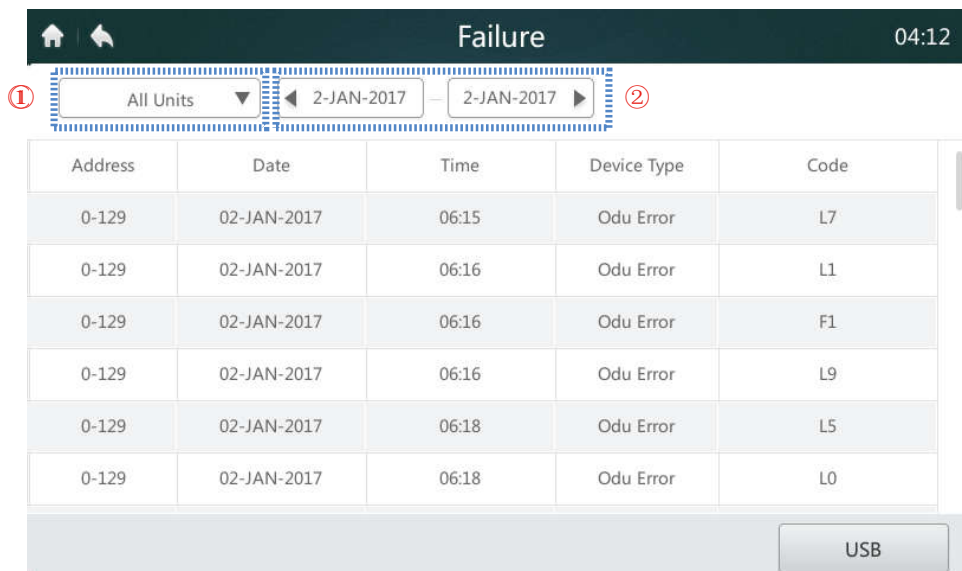


Abb. 28: Homepage 1 der Failure-Seite (Fehlermeldungen)

1. Klicken Sie auf das Pull-Down-Menü an der Stelle mit der Bezeichnung „1“ in Abb. 28, und wählen Sie eine Gerätegruppe oder alle Geräte aus, die angezeigt werden sollen.

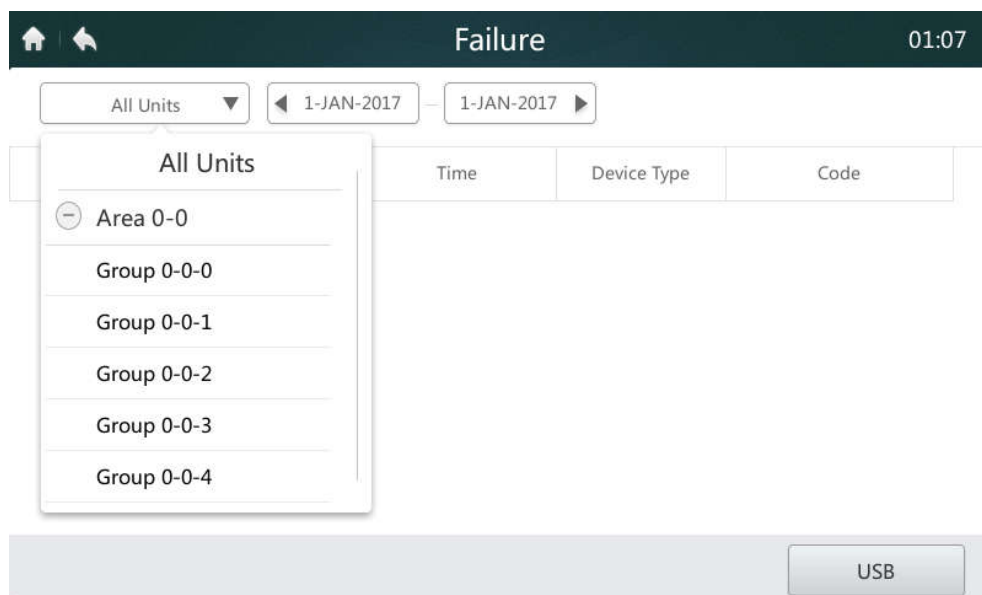


Abb. 29

2. Klicken Sie auf die Stelle mit der Bezeichnung „2“ in Abb. 28, um das Datumsfenster anzeigen zu lassen, das in Abbildung weiter unten gezeigt ist. Klicken Sie auf den linken Bereich, um das Startdatum auszuwählen. Klicken Sie auf den linken Bereich, um das Enddatum auszuwählen.

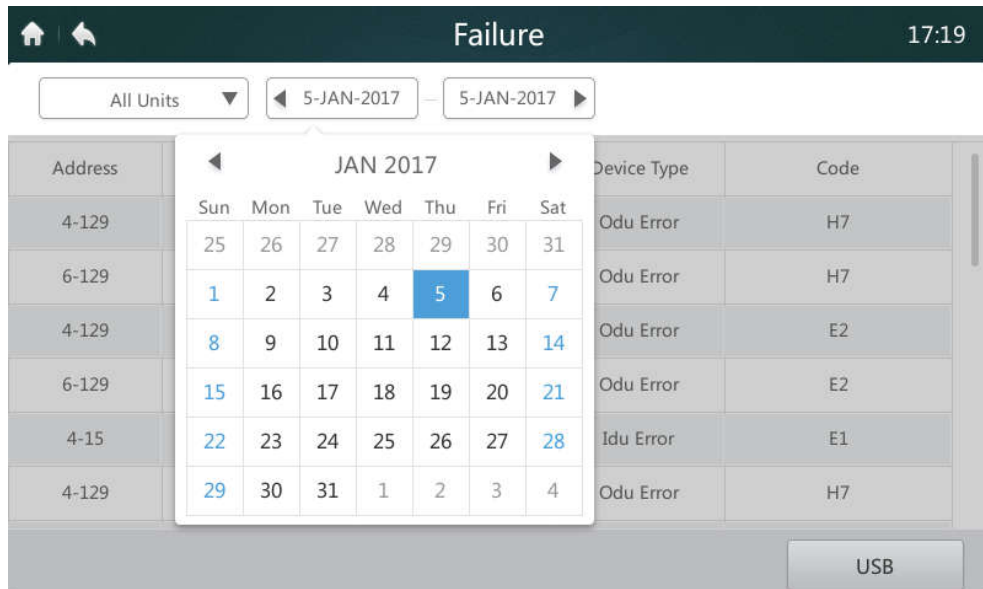


Abb. 30

3. Ist ein Systemfehlereintrag innerhalb des eingegebenen Zeitraums vorhanden, erscheint die Schnittstelle, die in Abb. 31 gezeigt ist.

Address	Date	Time	Device Type	Code
0-1	04-JAN-2017	00:37	Idu Error	E0
0-1	04-JAN-2017	00:51	Idu Error	E0
0-1	04-JAN-2017	00:53	Idu Error	E0
0-1	04-JAN-2017	00:55	Idu Error	E0

Abb. 31: Homepage 2 der Failure-Seite (Fehlermeldungen)

Address	Date	Time	Device Type	Code
0-1	04-JAN-2017	00:37	Idu Error	E0

Geräteadresse

Datum und Uhrzeit des Fehlers

Geräteart (ODU = Außen-einheit, IDU = Inneneinheit)

Fehlercode

Abb. 32

4. Schließen Sie ein USB-Speichergerät am Controller an, und klicken Sie auf die Taste „USB“ (siehe Abb. 31). Die Fehlerdaten werden im „csv“ Format auf das tragbare Speichergerät exportiert. Die Fehlerdaten enthalten Adresse, Datum, Uhrzeit, Modell und Fehlercode (wie in Abbildung weiter oben gezeigt), um die Suche nach den Fehlerursachen zu erleichtern. Werden die Daten erfolgreich exportiert, erscheint die weiter unten aufgeführte Meldung.

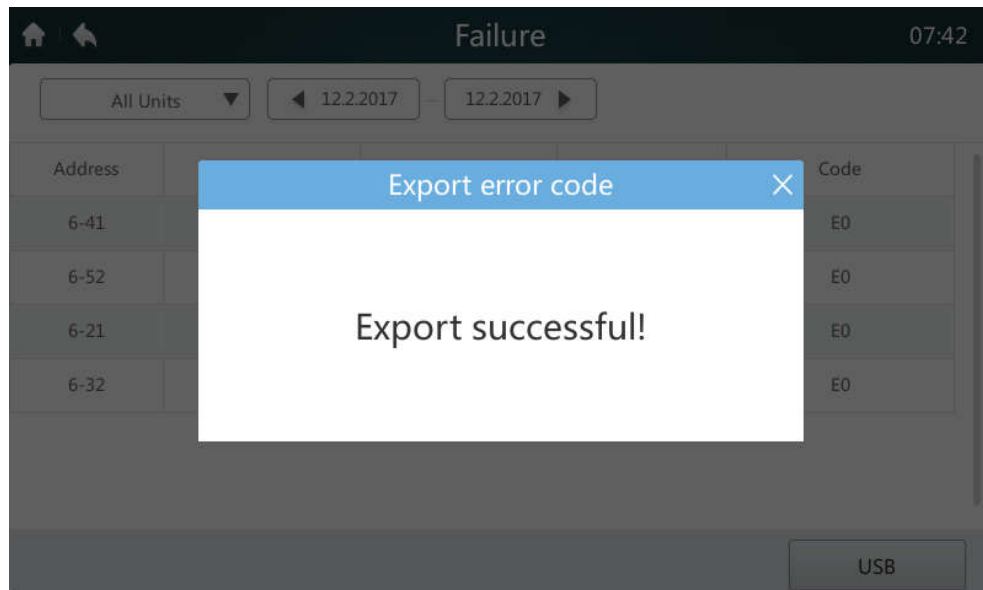


Abb. 33

5. Öffnen Sie die exportierte Datei in Excel, wie in Abbildung weiter unten gezeigt:

	A	B	C	D	E
1	Address	Date	Time	Device Type	code
2	6-129	02-JAN-2017	05:33	Odu Error	"E4"
3	6-49	02-JAN-2017	05:34	Idu Error	"E2"
4	6-4	02-JAN-2017	05:36	Idu Error	"E0"
5	6-0	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
6	6-1	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
7	6-2	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
8	6-3	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
9	6-5	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
10	6-6	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
11	6-7	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
12	6-8	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
13	6-9	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
14	6-10	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
15	6-11	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"
16	6-12	02-JAN-2017	05:37	Idu Error	"E0"

Abb. 34

4.5 Configuration-Seite (Installations-Schnittstelle)

In diesem Abschnitt sind Vorgänge und Hinweise für die Installations-Schnittstelle beschrieben. Diese Seite ist nur für Installationstechniker und Systemadministratoren zugänglich.

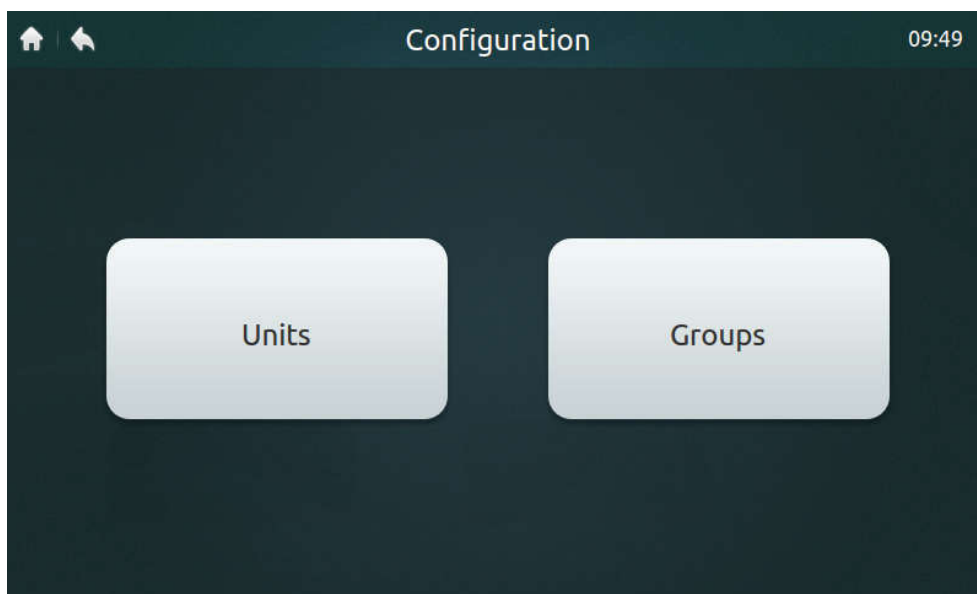


Abb. 35: Homepage der Installations-Schnittstelle

Tabelle 9: Icons und Beschreibung der Seite der Installations-Schnittstelle

Nr.	Option	Beschreibung
1	Units	Geräte automatisch suchen oder Gerätenamen bearbeiten
2	Groups	Status abfragen und Gerätegruppen bearbeiten

4.5.1 Geräte automatisch suchen und Gerätenamen eingeben

1 Klicken Sie auf die Taste „Units“ (Geräte), die in Abb. 35 gezeigt ist, um in die Schnittstelle zu wechseln, die in Abb. 36 gezeigt ist.

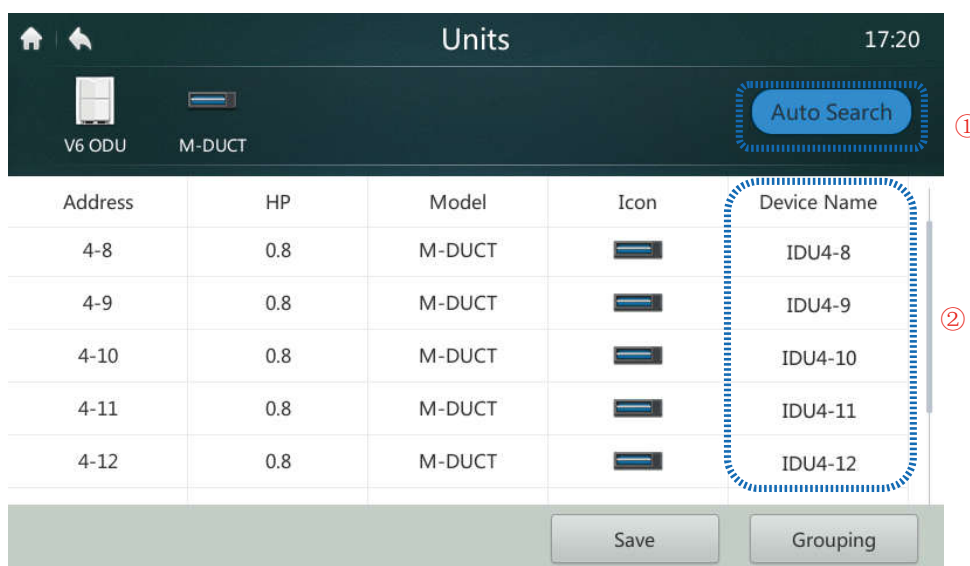


Abb. 36: Units-Seite zur Installation der Geräte

2 Klicken Sie auf die Taste „Auto Search“ (automatisch Suchen) mit der Bezeichnung „1“ in Abb. 36. In der Schnittstelle erscheinen die angeschlossenen Geräte. In der Tabelle erscheinen Adresse der Inneneinheit (Address), Leistung der Inneneinheit (HP), Typ der Inneneinheit (Model) (der richtige Typ kann nur bei der zweiten Generation der Inneneinheiten angezeigt werden, die anderen Typen sind Inneneinheiten der ersten Generation), Typ-Icon (der richtige Typ kann nur bei

der zweiten Generation der Inneneinheiten angezeigt werden, bei den anderen Typen erscheint das Icon für das 4-Wege-Kassettengeräte) und der Gerätename (Device Name).

3 Der Standardname des Gerätes heißt „IDU + Netzwerkadresse_der_Außeneinheit – Adresse_der_Inneneinheit“. Der Gerätename kann vom Benutzer geändert werden. Klicken Sie auf die Stelle mit der Bezeichnung „2“ in Abb. 36, um eine Tastatur im unteren Bereich des Displays anzeigen zu lassen, wie in Abbildung weiter unten gezeigt. Bearbeiten Sie den Gerätenamen auf der entsprechenden Adresse, dann klicken Sie auf „Confirm“ (Bestätigen).

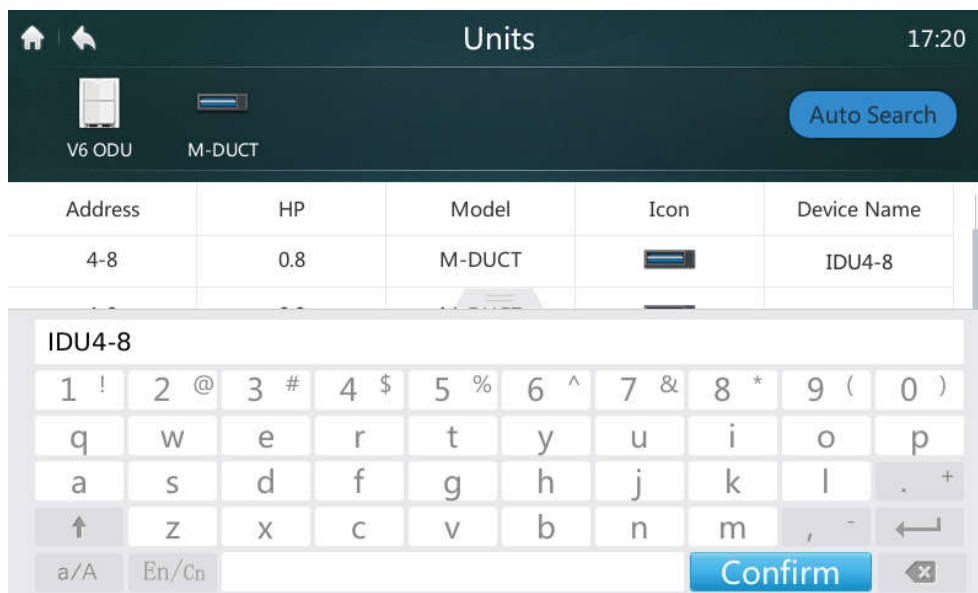


Abb. 37

4.5.2 Gruppe anlegen/löschen/umbenennen

1. Klicken Sie auf die Taste „Groups“ (Gruppen) mit der Bezeichnung „2“ in Abb. 35, um in die Gruppenansichtsseite zu wechseln, die in Abb. 38 gezeigt ist. In Abb. 38 wird die Schnittstelle in einem Zustand ohne angelegte Gruppen angezeigt.

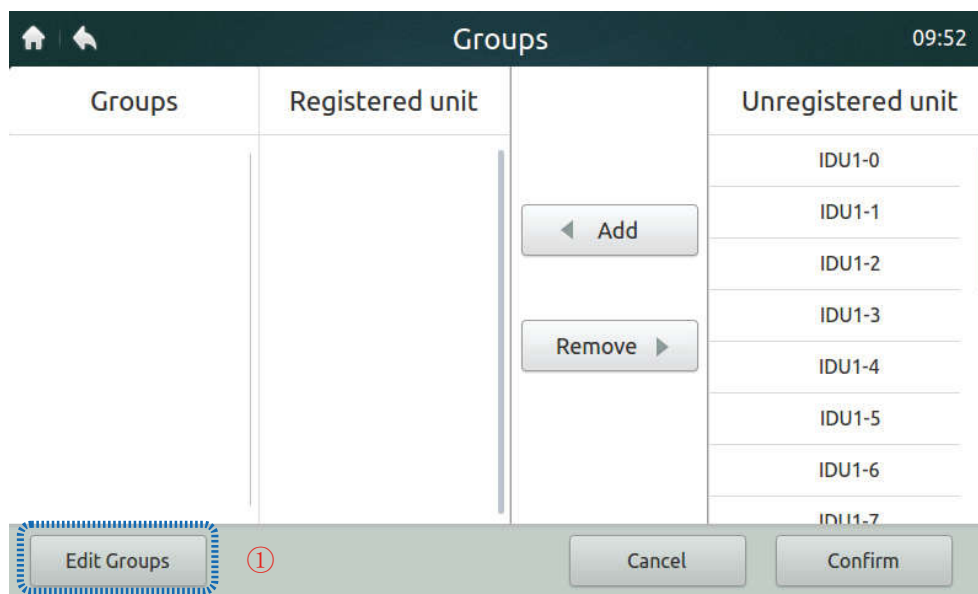


Abb. 38: Homepage 1 der Groups-Seite (Gruppen)

2. Legen Sie zuerst eine Gruppe an. Klicken Sie auf die Taste „Edit Groups“ (Gruppen bearbeiten) mit der Bezeichnung „1“ in Abb. 38, um in die Schnittstelle zu wechseln, die in Abb. 39 gezeigt ist.

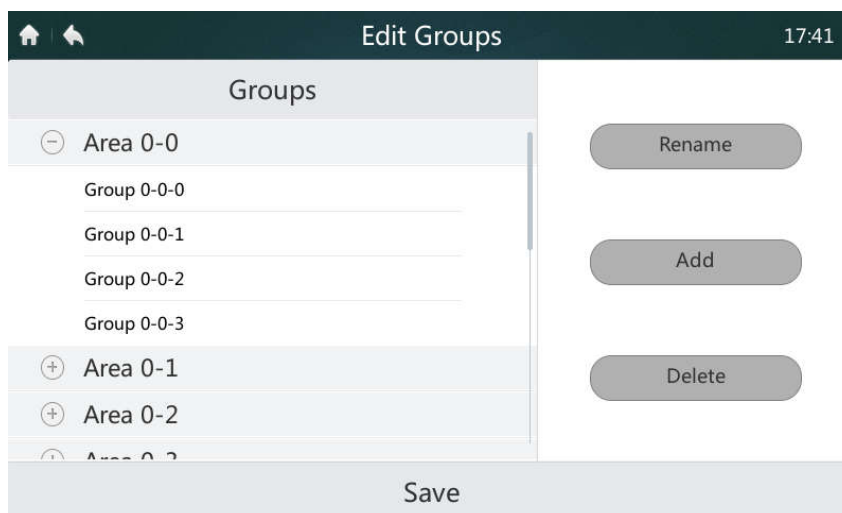


Abb. 39: Gruppen bearbeiten

- 3 Die Gruppen können in zwei Ebenen aufgeteilt werden (z. B. Ebene 1 – Ort; Ebene 2 – Gruppe). In der Ebene 1 können bis zu 10 Gruppen erstellt werden. In der Ebene 2 können bis zu 5 Gruppen erstellt werden. Klicken Sie auf die Taste „Add“ (Hinzufügen), wie in Abb. 38 gezeigt, um eine Gruppe der ersten Ebene standardmäßig hinzuzufügen. Klicken Sie, um eine Gruppe der 1. Ebene auszuwählen. Klicken Sie auf die Taste „Add“ (Hinzufügen), um eine Gruppe der 2. Ebene hinzuzufügen. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus, und klicken Sie auf „Delete“ (Löschen), um die Gruppe zu löschen.
- 4 Wählen Sie eine Gruppe aus, und klicken Sie auf „Rename“ (Umbenennen), wie in Abb. 39 gezeigt, um den Gruppennamen zu bearbeiten.
- 5 Klicken Sie auf die Taste „Save“ (Speichern) im unteren Bereich der Seite, wie in Abb. 39 gezeigt, um die bearbeiteten Informationen zu speichern.

4.5.3 Gerät in einer Gruppe hinzufügen/löschen

1. Der Benutzer muss zuerst Gruppen anlegen. Nach dem Anlegen der Gruppen erscheint eine Seite mit der Gruppenliste, wie in Abb. 40 gezeigt.

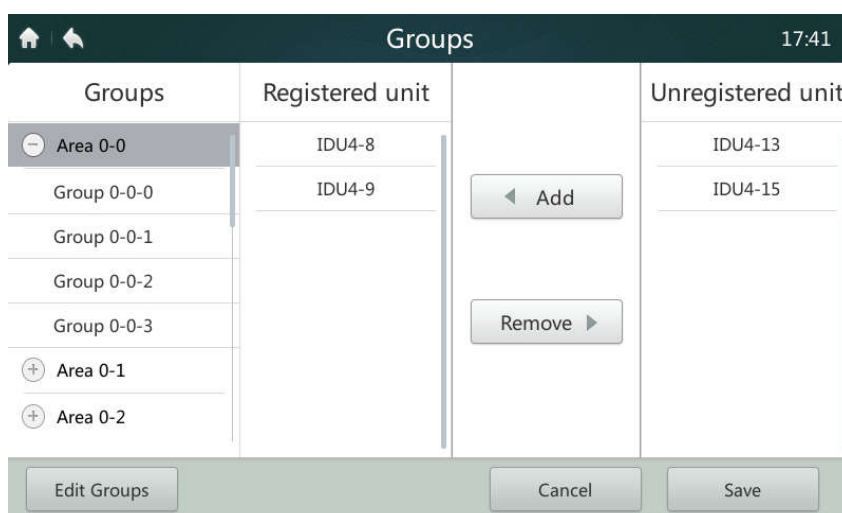


Abb. 40: Homepage 2 der Groups-Seite (Gruppen)

- 2 Wählen Sie durch Klicken im linken Bereich der Seite eine Gruppe aus, wie in Abb. 40 gezeigt, um Inneneinheiten hinzuzufügen oder zu löschen.
- 3 Wählen Sie im rechten Bereich der Seite ein Gerät aus der Geräteliste der ungruppierten Geräte aus, wie in Abb. 40 gezeigt. Klicken Sie auf die Taste „Add“ (Hinzufügen), um ein Gerät der ausgewählten Gruppe hinzuzufügen. Das Gerät erscheint in der Liste der gruppierten Geräte.

- 4 Klicken Sie auf ein Gerät in der Liste der gruppierten Geräte, um das Gerät zu entfernen. Klicken Sie auf die Taste „**Remove**“ (Entfernen), um das Gerät aus der Gruppe zu löschen. Das Gerät erscheint in der Liste der ungruppierten Geräte.
- 5 Klicken Sie nach der Ausführung der oben genannten Tätigkeiten auf die Taste „**Save**“ (Speichern) in der rechten unteren Ecke der Seite, um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Taste „**Cancel**“ (Stornieren), um die Einstellungen zu annullieren.

4.6 Settings-Seite (Einstellungen)

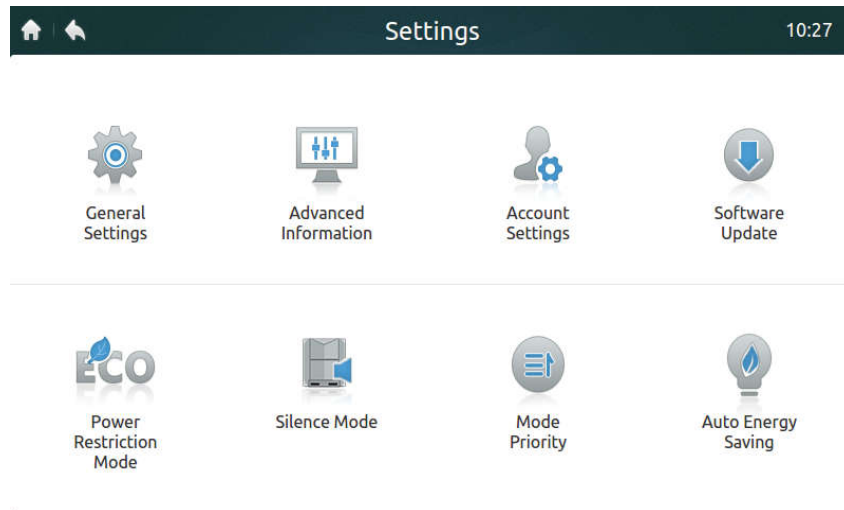


Abb. 41: Homepage der Settings-Seite (Einstellungen)

Tabelle 10: Icons und Beschreibung der Seite der Einstellungs-Schnittstelle

Symbol	Beschreibung
General Settings (allgemeine Einstellungen)	Einstellungen für Datum, Uhrzeit, Sperrzeit, Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, Sprache und Temperatureinheit. Ermöglicht auch Notausschalten.
Advanced Information (erweiterte Informationen)	Aktuelle Betriebsinformationen über die Innen- und Außeneinheiten anzeigen.
Account Settings (Konto-Einstellungen)	Benutzer-Kontos bearbeiten.
Software Upgrade (Software aktualisieren)	Software-Version des Zentralcontrollers aktualisieren.
Power Restriction Mode (Leistungsbegrenzungsmodus)	Leistungsbegrenzung für die Außeneinheit einstellen (siehe Betriebsanleitung für die neue Generation der Außeneinheiten, Abschnitt Einstellungen der DIP-Schalter für Energieeinsparungen).
Silence Mode (leise Betriebsart)	Leise Betriebsart für die Außeneinheit einstellen (siehe Betriebsanleitung für die neue Generation der Außeneinheiten, Abschnitt Leise Betriebsart einstellen).
Mode Priority (Prioritätsmodus)	Prioritätsmodus für die Außeneinheit einstellen (siehe Betriebsanleitung für die Außeneinheit, Abschnitt Betriebspriorität einstellen).
Auto Energy Saving (automatische Energieeinsparung)	Automatische Energieeinsparung für die Außeneinheit einstellen (siehe Betriebsanleitung für die Außeneinheit, Abschnitt Energieeinsparung einstellen).

Anmerkung: Die Einstellungen für Power Restriction Mode (Leistungsbegrenzungsmodus), Silence Mode (leise Betriebsart), Mode Priority (Prioritätsmodus) und Auto Energy Saving (automatische Energieeinsparung) lassen sich nur für die neue Generation der Außeneinheiten benutzen. Die entsprechenden Tätigkeiten dürfen nur von Installationstechnikern und Systemadministratoren durchgeführt werden.

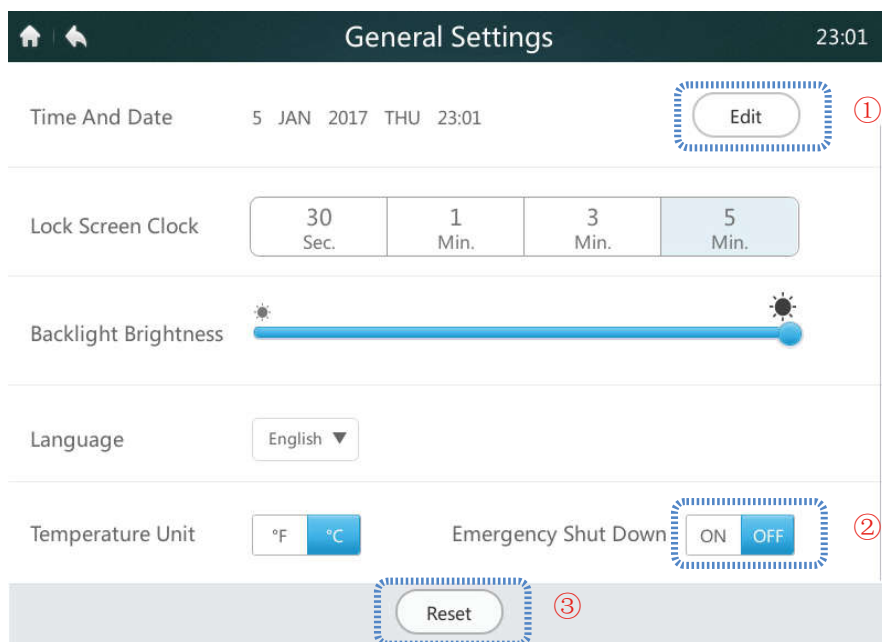


Abb. 42: Homepage der Seite General Settings (allgemeine Einstellungen)

Tabelle 11: Beschreibung der Icons, die auf der Seite General Settings (allgemeine Einstellungen) angezeigt werden

Symbol	Beschreibung
Time And Date (Uhrzeit und Datum)	Datum, Uhrzeit, 24-Stunden-Format der Zeitanzeige und Sommerzeit bearbeiten
Lock Screen Clock (Uhrzeit für Displaysperre)	Zeitgesteuerte Displaysperre einstellen, wenn keine Bedienung des Zentralcontrollers erfolgt.
Backlight Brightness (Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung)	Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung für das Display einstellen.
Language (Sprache)	Chinesisch und Englisch
Temperature Unit (Temperatureinheit)	Zwischen °C und °F wechseln
Emergency Shut Down – ON/OFF (Notausschalten – EIN/AUS)	Nach der Aktivierung der Notausschaltfunktion (ON) werden alle Inneneinheiten ausgeschaltet, und die Fernbedienung wird gesperrt. Die Inneneinheiten können nur gestartet werden, wenn diese Funktion deaktiviert wird (OFF).
Reset (Reset)	Die Werkeinstellungen werden zurückgesetzt und die kundenspezifischen Parametereinstellungen gelöscht

4.6.1 Datum und Uhrzeit einstellen

- 1 Klicken Sie auf die Option „General Settings“ (allgemeine Einstellungen), die in Abb. 41 gezeigt ist, um in die Schnittstelle zu wechseln, die in Abb. 42 gezeigt ist.
- 2 Klicken Sie auf die Taste „Edit“ (Bearbeiten) mit der Bezeichnung „1“ in Abb. 42, um in die weiter unten aufgeführte Schnittstelle zu wechseln.

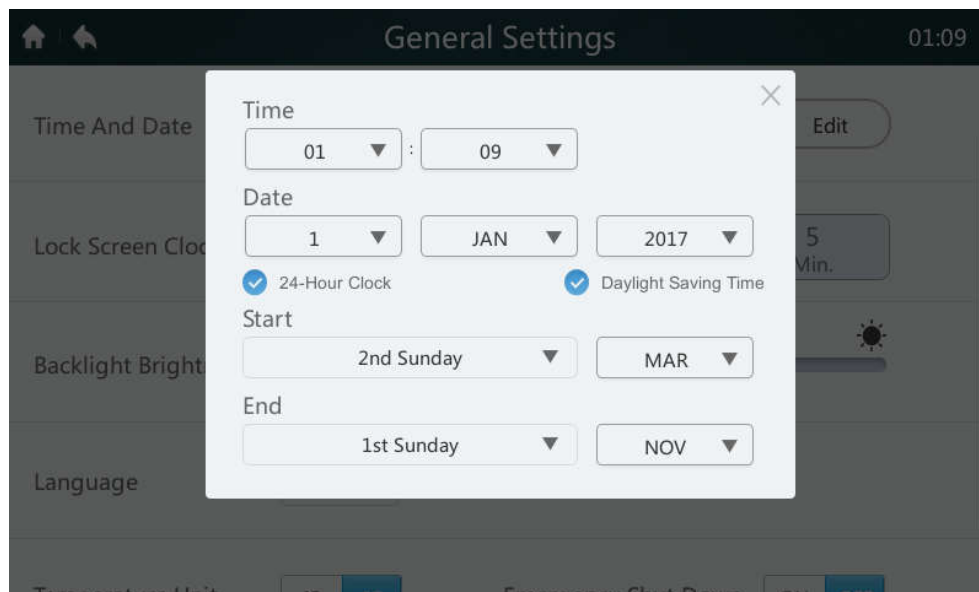


Abb. 43

- 3 Klicken Sie auf die entsprechende Taste der Pull-Down-Liste, um die Uhrzeit oder das Datum zu ändern. Anmerkung: Das Datum ist in einem Intervall vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2037 gültig.
- 4 Klicken Sie auf „**24-Hour Clock**“, um das 24-Stunden-Format der Zeitanzeige zu aktivieren/deaktivieren.
- 5 Klicken Sie auf „**Daylight Saving Time**“, um die Sommerzeit zu aktivieren/deaktivieren. Die Standardeinstellung für das Sommerzeitintervall ist vom 2. Sonntag im März bis zum 1. Sonntag im November. Die Startzeit und die Endzeit des Sommerzeitintervalls können vom Benutzer gemäß den aktuellen Umständen geändert werden, indem das entsprechende Pull-Down-Menü im Bereich Start (Startzeit) und End (Endzeit) angeklickt wird. Anmerkung: Die Verwendung der Sommerzeit ist standardmäßig deaktiviert.

4.6.2 Emergency Shut Down – ON/OFF (Notausschalten – EIN/AUS)

Klicken Sie im Falle einer außerordentlichen Situation auf die Taste mit der Bezeichnung „2“ in Abb. 42, um das Notausschalten zu aktivieren. Der Zentralcontroller sendet einen Befehl zu allen Inneneinheiten aus, um diese auszuschalten, und blockiert die Fernbedienung. Die Inneneinheiten können nur dann wieder gestartet werden, wenn diese Funktion deaktiviert wird.

4.6.3 Reset

Die Reset-Funktion kann nur von Installationstechnikern und Systemadministratoren aktiviert werden. Klicken Sie auf die Taste „Reset“ mit der Bezeichnung „3“ in Abb. 42, um die vom Benutzer eingegebenen Informationen (inkl. Zeitpläne, Gruppen, Kontos normaler Benutzer und Meldungen) zu löschen und die standardmäßigen Werkeinstellungen (inkl. Datum, Display-Sperrzeit, Hintergrundbeleuchtung, Sprache, Temperatur und Sommerzeit) wiederherzustellen. Nach dem Anklicken der Taste „Reset“ erscheint eine Abfrage. Klicken Sie auf die Taste „Yes“ (Ja), um diesen Vorgang zu bestätigen und einen Neustart des Zentralcontrollers auszuführen. Klicken Sie auf die Taste „No“ (Nein), um den Reset-Vorgang zu annullieren.

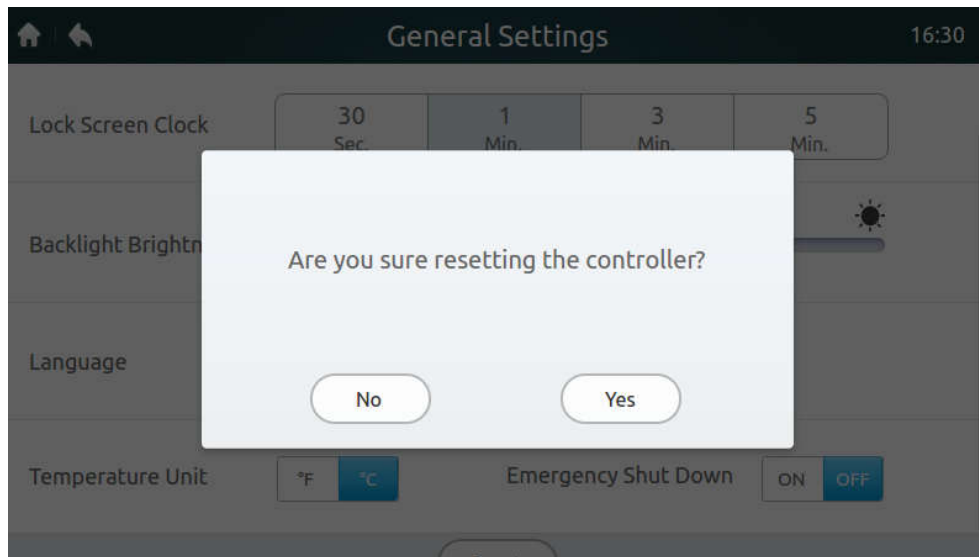


Abb. 44

4.6.4 Detaillierte Informationen über Innen- und Außeneinheiten

1. Für die Anmeldung im Zentralcontroller und die Ansicht der Informationen ist das Konto des Installationstechnikers oder des Systemadministrators zu verwenden. Einem normalen Benutzer wird vom System mitgeteilt, dass er zum Anzeigen nicht berechtigt ist, wie weiter unten gezeigt:

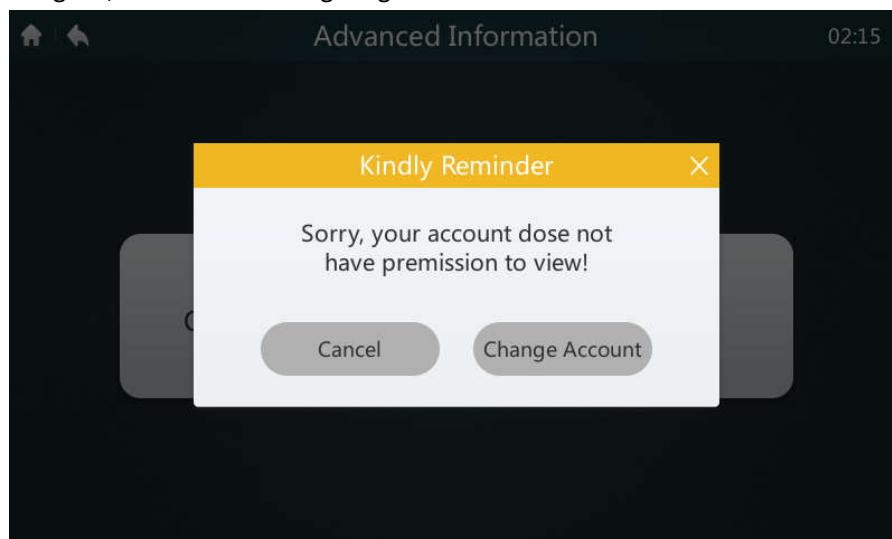


Abb. 45

2. Klicken Sie auf die Taste „Advanced Information“ (erweiterte Informationen), die in Abb. 41 gezeigt ist, um in die weiter unten aufgeführte Schnittstelle zu wechseln. Sie können die Parameteransicht der Außeneinheiten (Outdoor Units) oder der Inneneinheiten (Indoor Units) auswählen. Details siehe Tabellen 12 und 13.

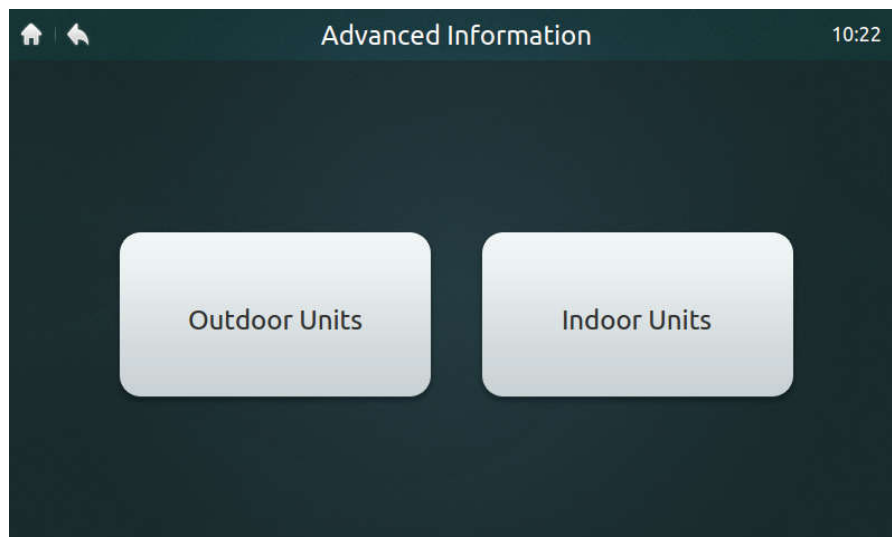


Abb. 46

Tabelle 12: Erweiterte Informationen bei der neuen Generation der Außeneinheiten

Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Address	Adresse der Außeneinheit
2	T4	Außentemperatur T4
3	T2/T2B	Durchschnittstemperatur T2/T2B (korrigiert)
4	T3	Temperatur T3 des Verflüssigerrohrs
5	TpA	Temperatur am Austritt des Inverter-Kompressors A
6	TpB	Temperatur am Austritt des Inverter-Kompressors B
7	IA	Strom des Inverter-Kompressors A
8	IB	Strom des Inverter-Kompressors B
9	Fan A	Lüfterstufe des DC-Lüfters A/A1
10	Fan B	Lüfterstufe des DC-Lüfters B/B1
11	EXV A	Öffnen des elektronischen Expansionsventils A
12	EXV B	Öffnen des elektronischen Expansionsventils B
13	EXV C	Öffnen des elektronischen Expansionsventils C
14	OP Mode	Betriebsart
15	Pri Mode	Prioritätsmodus
16	Running Cap.	Betriebsleistung der Außeneinheit (reserviert)
17	ODU Qty	Anzahl der modularen Außeneinheiten (reserviert)
18	ODU Cap.	Leistung der Außeneinheit
19	Tf1	Temperatur Tf1 des Inverter-Moduls A
20	Tf2	Temperatur Tf2 des Inverter-Moduls B (reserviert)

21	T6B	Temperatur T6B am Ausgang des Plattentauschers
22	T6A	Temperatur T6A am Eingang des Plattentauschers
23	Superheat	Überhitzungsgrad am Austritt des Systems
24	IDU No.	Anzahl der Inneneinheiten (reserviert)
25	IDU Run No.	Anzahl der laufenden Inneneinheiten
26	ODU demand	aktueller Energiebedarf der Außeneinheit
27	H pressure	Druck im System zu hoch
28	L pressure	Druck im System zu niedrig (reserviert)
29	Last error	letzter Fehler (aktuell)
30	Freq. A	Frequenz des Kompressors 1
31	Freq. B	Frequenz des Kompressors 2
32	Version	Programm-Versionsnummer

Tabelle 13: Erweiterte Informationsparameter bei der 2. Generation der Inneneinheiten

Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Address	Kommunikationsadresse der Innen- und Außeneinheit
2	Group	Gruppennummer der Kabel-Fernbedienung
3	HP	Leistung der Inneneinheit (HP)
4	Net. Addr	Adresse der Inneneinheit
5	Ts	aktuelle Soll-Temperatur Ts
6	T1	Ist-Innentemperatur T1
7	T2	Ist-Innentemperatur T2
8	T2A	Ist-Innentemperatur T2A
9	T2B	Ist-Innentemperatur T2B
10	Comp. temp	Temperatur am Kompressoraustritt (reserviert)
11	Superheat	Ziel-Überhitzungsgrad (reserviert)
12	EXV degree	Öffnungsgrad des Expansionsventils (Ist-Öffnung / 8)
13	Version	Software-Versionsnummer
14	Fehlercode	Fehlercode

4.6.5 Kontos normaler Benutzer hinzufügen/löschen (max. 15)

- 1 Für die Anmeldung im Zentralcontroller ist das Konto des Installationstechnikers oder des Systemadministrators zu verwenden.
- 2 Klicken Sie auf „Account Settings“ (Konto-Einstellungen), wie in Abb. 41 gezeigt, um in die Schnittstelle zu wechseln, die in Abb. 47 gezeigt ist.

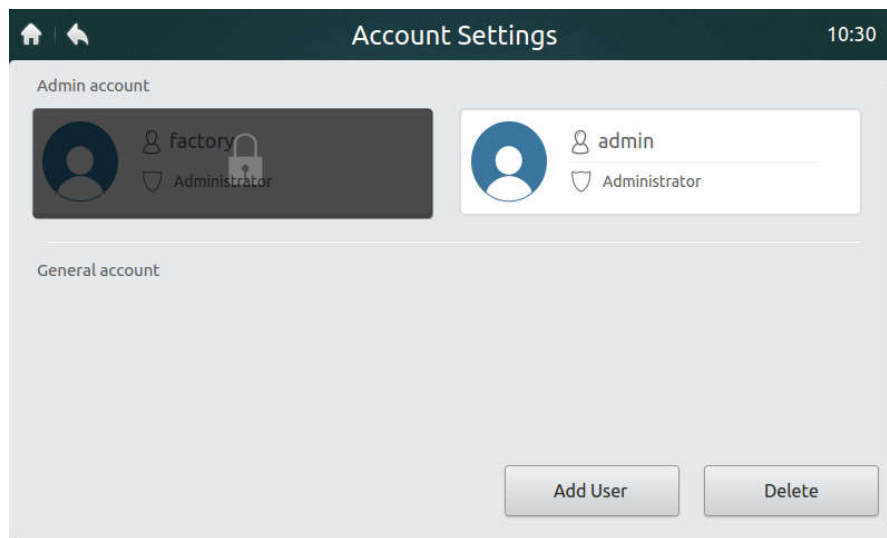


Abb. 47: Homepage der Seite Account Settings (Konto-Einstellungen)

3. Klicken Sie auf die Taste „**Add User**“ (Benutzer hinzufügen) im rechten unteren Bereich der Seite (siehe Abb. 47), um die weiter unten aufgeführte Schnittstelle aufzurufen. Geben Sie den Benutzernamen (User name) und das Passwort (Password) und wieder das Passwort (Re-enter password) ein, dann klicken Sie auf die Taste „**Add**“ (Hinzufügen), um die Einstellungen zu speichern. Klicken Sie auf die Taste „Cancel“ (Stornieren), um die Einstellungen zu annullieren.

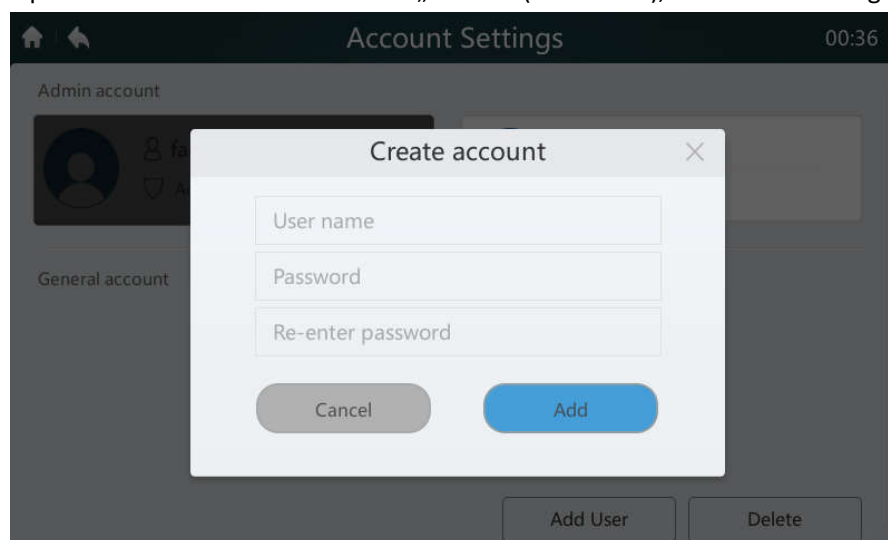


Abb. 48

4. Klicken Sie auf die Taste „Delete“ (Löschen) im rechten unteren Bereich der Seite (siehe Abb. 47), um das Icon in der rechten oberen Ecke der normalen Benutzerkontos anzeigen zu lassen, wie weiter unten gezeigt. Klicken Sie auf das Icon im rechten oberen Bereich des Benutzerkontos, das Sie löschen wollen.

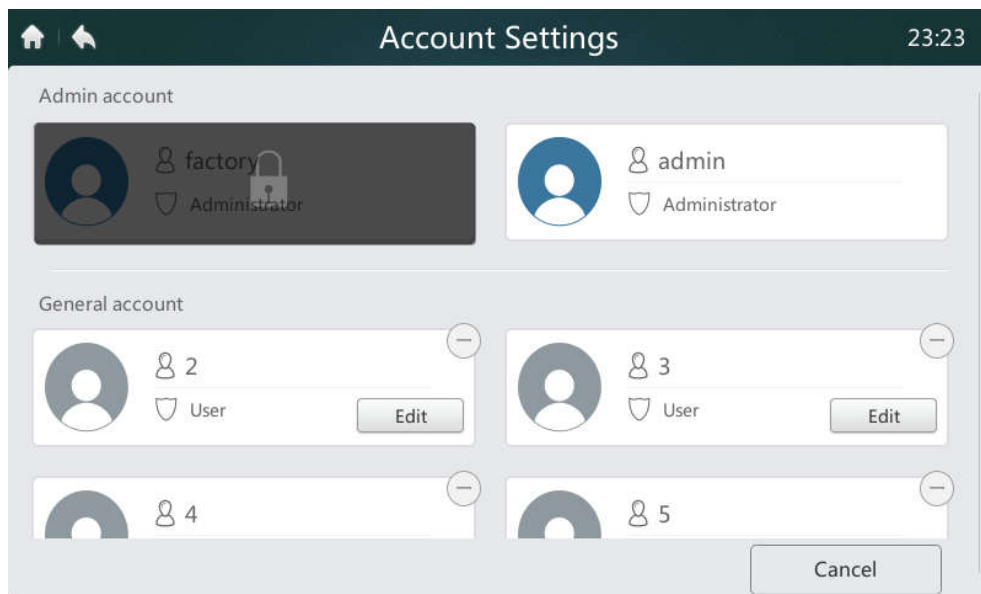


Abb. 49

5. Geben Sie in der Abfragebox weiter unten den Administratornamen ein. Klicken Sie auf die Taste „Delete“ (Löschen), um das Benutzerkonto zu löschen. Klicken Sie auf die Taste „Cancel“ (Stornieren), um den Löschvorgang zu annullieren.

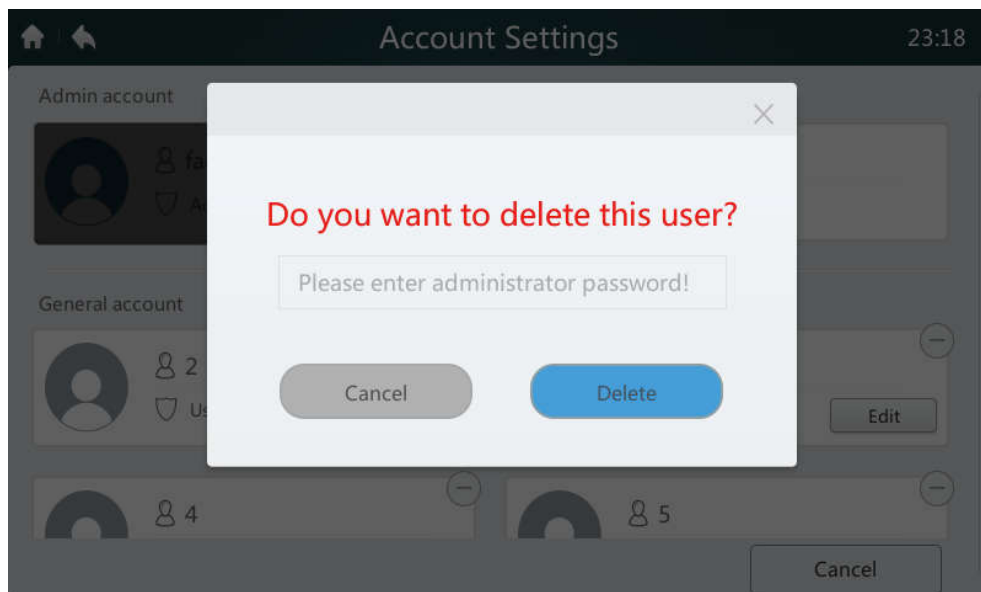


Abb. 50

4.6.6 Software-Version aktualisieren

- 1 Laden Sie das Software-Upgrade und den entsprechenden Kontrollcode ins Hauptverzeichnis des USB-Speichergerätes herunter. Dann schließen Sie das Speichergerät am USB-Anschluss an der Unterseite des Zentralcontrollers an. Die Aktualisierung kann nicht erfolgen, wenn der Kontrollcode nicht heruntergeladen wurde.
- 2 Klicken Sie auf die Taste „Software Update“ (Software aktualisieren), die in Abb. 51 gezeigt ist, um in die weiter unten aufgeführte Schnittstelle zu wechseln. Werden gültige Upgrade-Pakete vom Zentralcontroller gefunden, erscheint deren Anzahl neben Latest Version.



Abb. 51

3. Klicken Sie auf das Upgrade-Paket in Abb. weiter oben, um in die weiter unten aufgeführte Schnittstelle zu wechseln, in der die Upgrade-Pakete angezeigt werden (z. B. MD.00.XX).

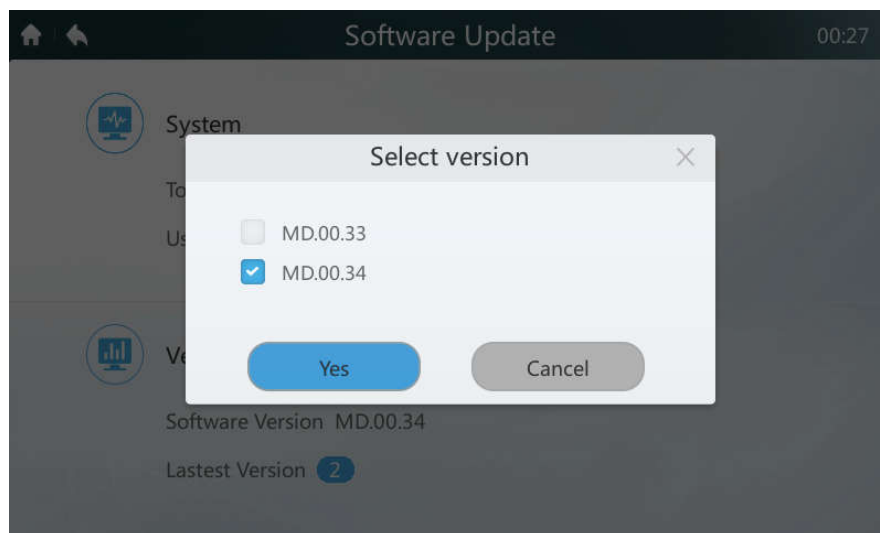


Abb. 52

4. Wählen Sie in der Liste der Aktualisierungen die Version, die Sie für das Upgrade verwenden wollen. Bei der ausgewählten Version wird ein kleines blaues Haken angezeigt. Nach dem Anklicken von „Yes“ (Ja) werden Sie vom System wieder gefragt, ob Sie die Installation starten wollen, wie weiter unten gezeigt. Klicken Sie nach dem Start der Aktualisierung auf die Taste „Yes“ (Ja).

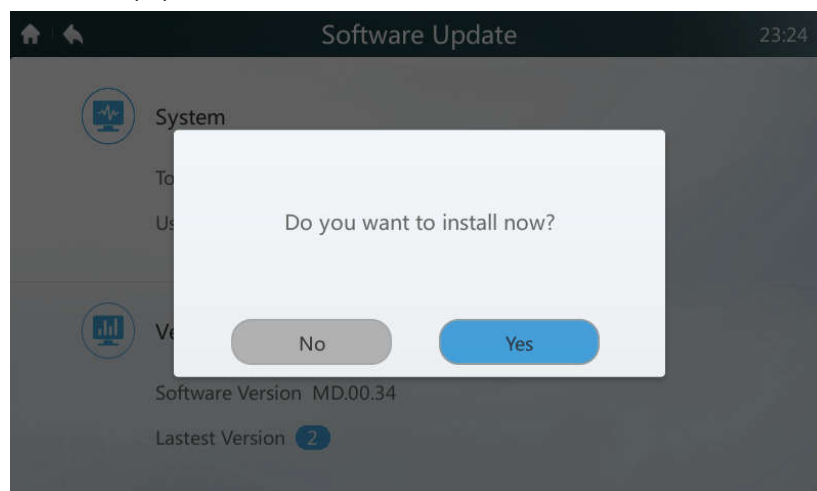


Abb. 53

4.6.7 Leistungsbegrenzungsmodus einstellen

Die Einstellung kann für die neue Generation der Außeneinheiten benutzt werden. Dieser Vorgang kann nur vom Installationstechniker oder Systemadministrator durchgeführt werden. Beschreibung möglicher Einstellungen siehe Tabelle 14.

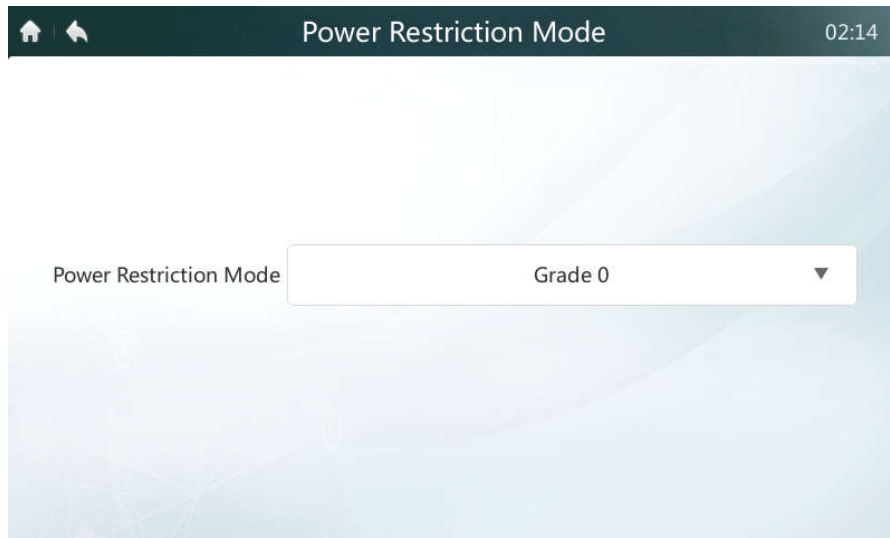


Abb. 54

4.6.8 Leisen Modus einstellen

Die Einstellung kann für die neue Generation der Außeneinheiten benutzt werden. Dieser Vorgang kann nur vom Installationstechniker oder Systemadministrator durchgeführt werden. Beschreibung möglicher Einstellungen siehe Tabelle 14.

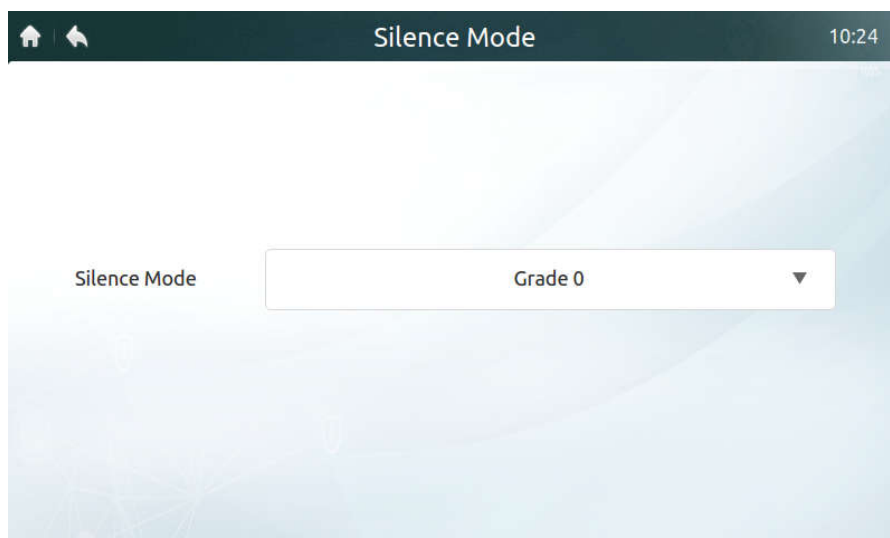


Abb. 55

4.6.9 Prioritätsmodus einstellen

Die Einstellung kann für die neue Generation der Außeneinheiten benutzt werden. Dieser Vorgang kann nur vom Installationstechniker oder Systemadministrator durchgeführt werden. Beschreibung möglicher Einstellungen siehe Tabelle 14.

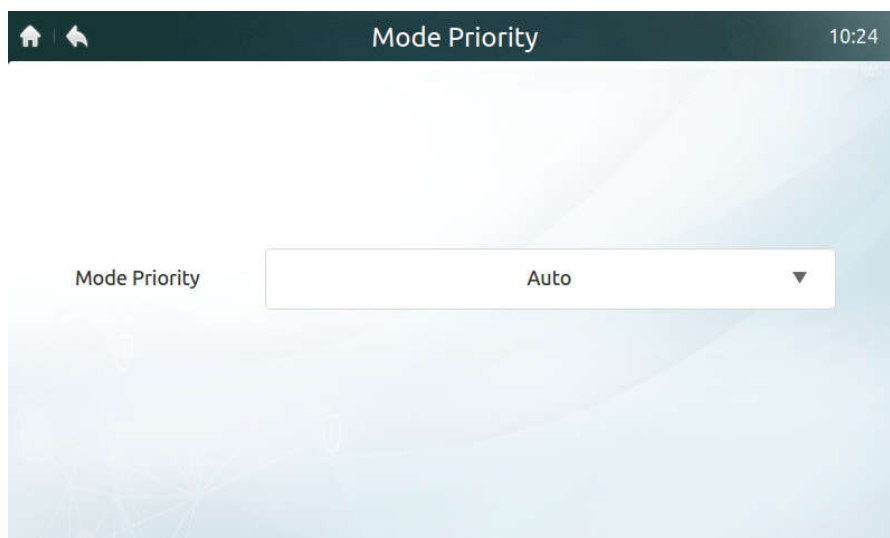


Abb. 56

4.6.10 Automatische Energieeinsparung einstellen

Die Einstellung kann für die neue Generation der Außeneinheiten benutzt werden. Dieser Vorgang kann nur vom Installationstechniker oder Systemadministrator durchgeführt werden. Beschreibung möglicher Einstellungen siehe Tabelle 14.

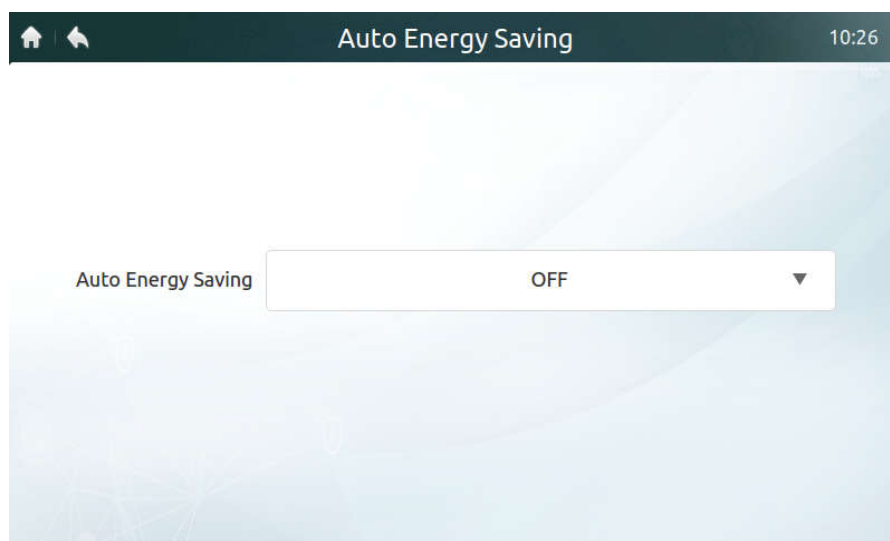


Abb. 57

Tabelle 14: DIP-Tabelle und Optionen des Zentralcontrollers bei der neuen Generation der Außeneinheiten einstellen

Bedeutung	Parameter der Außeneinheit	Optionen des Zentralcontrollers
Leistungs- begrenzungs- modus	n41: Leistungsbegrenzungsmodus 1 (nur beim Master verfügbar, 100% Ausgangsleistung)	Grade 0
	n42: Leistungsbegrenzungsmodus 2 (nur beim Master verfügbar, 90% Ausgangsleistung)	Grade 1
	n43: Leistungsbegrenzungsmodus 3 (nur beim Master verfügbar, 80% Ausgangsleistung)	Grade 2
	n44: Leistungsbegrenzungsmodus 4 (nur beim Master verfügbar, 70% Ausgangsleistung)	Grade 3

	verfügbar, 70% Ausgangsleistung)	
	n45: Leistungsbegrenzungsmodus 5 (nur beim Master verfügbar, 60% Ausgangsleistung)	Grade 4
	n46: Leistungsbegrenzungsmodus 6 (nur beim Master verfügbar, 50% Ausgangsleistung)	Grade 5
	n47: Leistungsbegrenzungsmodus 7 (nur beim Master verfügbar, 40% Ausgangsleistung)	Grade 6
leise Betriebsart	0: Start des leisen Nachtmodus in 6 Std. / für 10 Std. (Standardeinstellung)	8
	1: Start des leisen Nachtmodus in 6 Std. / für 12 Std.	9
	2: Start des leisen Nachtmodus in 8 Std. / für 10 Std.	10
	3: Start des leisen Nachtmodus in 8 Std. / für 12 Std.	11
	4: Keine leise Betriebsart	0
	5: Leiser Modus 1 (nur max. Lüfterstufe eingeschränkt)	1
	6: Leiser Modus 2 (nur max. Lüfterstufe eingeschränkt)	2
	7: Leiser Modus 3 (nur max. Lüfterstufe eingeschränkt)	3
	8: Sehr leiser Modus 1 (nur max. Lüfterstufe und Frequenz des Kompressors eingeschränkt)	4
	9: Sehr leiser Modus 2 (nur max. Lüfterstufe und Frequenz des Kompressors eingeschränkt)	5
	A: Sehr leiser Modus 3 (nur max. Lüfterstufe und Frequenz des Kompressors eingeschränkt)	6
	B: Sehr leiser Modus 4 (nur max. Lüfterstufe und Frequenz des Kompressors eingeschränkt)	7
	F: Leise Betriebsart mit dem Zentralcontroller einstellen. (An den Außeneinheiten muss der entsprechende Funktionscode des DIP-Schalters konfiguriert werden, um die Software-Einstellung verwenden zu können.)	
Mode Priority (Prioritätsmodus)	000: Automatik ist der Prioritätsmodus	Auto Priority
	001: Kühlen ist der Prioritätsmodus	Cool Priority
	010: Priorität gemäß der Betriebsart des VIP-Gerätes	VIP
	011: Nur Heizmodus	Heat Only
	100: Nur Kühlmodus	Cool Only
	111: Prioritätsmodus mit dem Zentralcontroller einstellen. (An den Außeneinheiten muss der entsprechende Funktionscode des DIP-Schalters konfiguriert werden, um die Software-Einstellung verwenden zu können.)	
Auto Energy Saving (automatische Energie- einsparung)	nb3: Automatischen Energiesparmodus beenden	OFF
	nb4: Automatischen Energiesparmodus starten	ON

4.7 Help-Seite (Hilfe)

Diese Anleitung dient nur zur Orientierung. Richten Sie sich bei der Problembehebung nach dem Fehlercode, der am jeweiligen Gerät erscheint.

Beraten Sie sich mit den Technikern der Fa. Sinclair, um festzustellen, ob ein Fehlercode vom bestimmten Modell das „Klimatisierungssystem der neuen Generation“ betrifft.

Tabelle 15: Fehlercodes für die neue Generation der Außeneinheiten

Code	Fehlerbeschreibung der Außeneinheit
E0	Kommunikation zwischen den Außeneinheiten fehlerhaft
E1	Phasenfolge fehlerhaft
E2	Kommunikation zwischen der Inneneinheit und dem Mastergerät fehlerhaft
E4	Temperatursensor des Wärmetauschers der Außeneinheit (T3) fehlerhaft oder Temperatursensor der Außentemperatur (T4) fehlerhaft
E5	Versorgungsspannung abnormal
E6	Temperatur am Modul oder am Temperatursensor Tf abnormal
E7	Temperatursensor am Oberteil des Kompressors oder am Rohr am Austritt fehlerhaft (T7C1/2)
E8	Adresse der Außeneinheit falsch
xE9	EEPROM-Typ falsch
xF1	PTC-Fehler
F3	Temperatursensor am Kältemittelausgang des Plattentauschers (T6B) fehlerhaft
F5	Temperatursensor am Kältemittleingang des Plattentauschers (T6A) fehlerhaft
F6	Fehlanschluss des elektronischen Expansionsventils (EEV)
xH0	Kommunikationsfehler zwischen dem Haupt-Steuerchip und dem Chip des Inverter-Leistungsmoduls
H2	Anzahl der vom Master erkannten Slave-Geräte verringerte sich
H3	Anzahl der vom Master erkannten Slave-Geräte erhöhte sich
xH4	Invertermodulschutz
H5	P2-Schutz innerhalb von 60 Minuten 3-mal ausgelöst
H6	P4-Schutz innerhalb von 100 Minuten 3-mal ausgelöst
H7	Anzahl der vom Master erkannten Inneneinheiten entspricht nicht der an der elektronischen Hauptplatine eingestellten Anzahl.
H8	Hochdrucksensor fehlerhaft
H9	P9-Schutz innerhalb von 120 Minuten 10-mal ausgelöst
C7	PL-Schutz innerhalb von 100 Minuten 3-mal ausgelöst
P1	Überdruckschutz am Austritt des Kompressors
P2	Unterdruckschutz an der Saugung des Kompressors
xP3	Überstromschutz des Kompressors
P4	Übertemperaturschutz am Austritt
P5	Übertemperaturschutz des Wärmetauschers der Außeneinheit
P9	Lüftermodulschutz
PL	Übertemperaturschutz des Invertermoduls
PP	Schutz gegen unzureichende Überhitzung am Kompressoraustritt
xL0	Invertermodulschutz
xL1	Unterspannungsschutz der DC-Sammelschiene
xL2	Überspannungsschutz der DC-Sammelschiene
xL4	Integrierte Schaltung MCE fehlerhaft

xL5	Null Drehzahl Schutz
xL7	Phasenfolge fehlerhaft
xL8	Schutz gegen Frequenzänderung des Kompressors über 15 Hz pro Sekunde
xL9	Schutz gegen Ist-/Soll-Frequenzdifferenz des Kompressors über 15 Hz
yHd	Slave-Gerät fehlerhaft

Anmerkung:

1 'x' bezeichnet das Kompressorsystem (Kompressor und entsprechende elektrische Bauteile), wobei 1 für Kompressorsystem A und 2 für Kompressorsystem B steht.

2 Bei einigen Fehlertypen muss das System vor der Wiederherstellung des normalen Betriebs manuell neugestartet werden.

3 Sobald das EEV richtig geschaltet ist, muss das System manuell neugestartet werden, bevor der normale Betrieb wiederhergestellt werden kann.

Tabelle 16: Fehlercodes der Inneneinheiten

Fehlercode	Inhalt
FE	Bei der Inneneinheit ist keine Adresse zugewiesen.
Ed	Außeneinheit fehlerhaft
EE	Niveauschalter fehlerhaft (Wasserstand zu hoch)
E0	Betriebsmodikonflikt
Eb	EEV-Fehler
E1	Fehler der Kommunikation zwischen der Innen- und Außeneinheit.
E2	Temperatursensor der Umgebungstemperatur der Inneneinheit fehlerhaft
E3	Temperatursensor in der Mitte des Wärmetauschers der Inneneinheit fehlerhaft.
E4	Temperatursensors am Ausgang des Wärmetauschers der Inneneinheit fehlerhaft.
E6	Lüfter fehlerhaft
E7	EEPROM-Typ falsch

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

Im Falle von Störung, qualitätsbezogenen oder anderen Problemen trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung, und rufen Sie bitte den örtlichen Händler oder den autorisierten Kundendienst.

Notrufnummer: 112

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.
1-4 Argyll St.
London W1F 7LD
Great Britain

www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkynova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkynova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

Tel.: +420 800 100 285
Fax: +420 541 590 124

www.sinclair-solutions.com
info@sinclair-solutions.com

